

Vorlesungsverzeichnis Bachelorstudiengang Gestaltung

STAND: 4. OKTOBER 2017

BACHELOR **LEVEL 1**

GRUNDLAGENMODULE

**STUDIENRICHTUNGSBEZOGENE
GESTALTUNGSMODULE**

**INTERDISZIPLINÄRE
GESTALTUNGSMODULE**

Grundlagen der fotografischen Gestaltung

KATHARINA BOSSE

In diesem Einführungskurs werden historische und zeitgenössischen Entwicklungen in der Fotografie vorgestellt. Durch Bildbetrachtungen, Vorträge, Literatur und Diskussionen wird ein Überblick über die Bereiche der Mode-, Porträt-, Sach-, Reportage und der Künstlerischen Fotografie erarbeitet. Dabei geht es um ein Erkunden der Bandbreite des fotografischen Feldes zwischen angewandter und freier Arbeit.

Welche Möglichkeiten gibt es, sich in der Fotografie zu positionieren? Wenn man sich das Werk bedeutender Fotografen anschaut, wirkt deren Erfolg im Nachhinein oft selbstverständlich. Von welchen Entscheidungen und/oder Zufällen hing der Erfolg ab, und was kann man für seinen eigenen Weg daraus lernen?

Parallel zu den vorgestellten Themen und Techniken werden die Studierenden fotografische Übungen, Referate sowie eine semesterübergreifende Arbeit anfertigen.

KURSNUMMER: 1718000

Grundlagen der Fotografie
Prüfungsnummer: 1000

3

VORBESPRECHUNG

4. Oktober 2017
12:30 Uhr

ZEIT

Montag,
08:30–15:00 Uhr
+ „Projekttag“

RAUM

302

SPRECHSTUNDE

Dienstag, 15:30–16:30
Raum 308

Grundlagen der Mode

PROF. WILLEMINA HOENDERKEN

Figürliche Zeichnungen, Gesichter, Hände, Füße, Accessoires und Stoffdarstellungen werden in unterschiedliche Stilrichtungen geübt.

Einerseits wird eine genauen Beobachtung verlangt, andererseits sollte man im Stande sein, eine modische Typierung darzustellen und zu einer eigenen Handschrift zu gelangen.

Experimentelle Techniken und innovativen Vorstellungen haben dabei einen wichtigen Stellenwert.

KURSNUMMER: 1718000

*Grundlagen der Modegestaltung
Prüfungsnummer: 1000*

4

VORBESPRECHUNG

4. Oktober 2017
12:30 Uhr
Raum 172/173

ZEIT

Montag,
09:00–14:00 Uhr

RAUM

172/173

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Grundkurs Zeichnen

PROF. NILS HOFF

Anhand diverser Aufgaben und Übungen werden die vielfältigen Möglichkeiten der Zeichnung zwischen Abbildung, Aufzeichnung, Übersetzung und freier Erfindung erkundet.

KURSNUMMER: 1718000

*Grundlagen der Zeichnung
und Illustration*

Prüfungsnummer: 1000

VORBESPRECHUNG

4. Oktober 2017
12:30

ZEIT

Montag,
11:00–15:30 Uhr

RAUM

119

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung.

Im Rohbau

PROF. SUSE WIEGAND

Gebäude, Zelte, Hütten und Hochhäuser sind Unterkünfte sowie Metaphern für unseren Körper. Wie klein, wie fest, wie offen muss eine Hütte konstruiert werden, damit Vorstellungen und Geheimnisse dort wohnen können?

Wir arbeiten konzeptionell und dreidimensional experimentell mit verschiedenen Materialien. Zufall und Kalkül stehen als Arbeitsmodus bereit.

Im Seminar werden Bauten durch Werke unterschiedlicher Künstler/innen wie z.B. Mario Merz, Rachel Whiteread, Erwin Wurm, Gregor Schneider und Hubert Kiecol zur Diskussion gestellt.

Dreidimensionale Gebilde, Modelle, Installationen, Fotos und bewegte Bilder können das Ergebnis dieser interdisziplinären Auseinandersetzung sein. Jedes Medium ist erlaubt. Das Ziel ist eine persönliche und allgemeine Darstellung zum Verhältnis: Haus/Körper, zu modellieren.

Die Präsentation der Mini-Bauten spielt eine zentrale Rolle in der Umsetzung.

KURSNUMMER: 1718000

Gestaltungslehre, Plastik und Objekt
Prüfungsnummer: 1102

6

VORBESPRECHUNG

4. Oktober 2017
12:30
Raum 201

ZEIT

Montag,
12:00–16:30 Uhr

RAUM

201

SPRECHSTUNDE

Dienstag, 15:00–16:00 Uhr

Gestaltungslehre – Bauhaus reloaded

PROF. ANJA WIESE

Die Arbeit am Bauhaus in Weimar und Dessau war grundlegend für die Idee der Lehre in künstlerischen und gestalterischen Fächern. In diesem Kurs werde ich versuchen die Grundlehren der berühmten Bauhauslehrer Paul Klee und Johannes Itten in die heutige Zeit zu transformieren. Der Kurs wird aufgebaut auf praktischen Übungen zur Komposition, zur Farblehre, zur Perspektive, zur Wahrnehmung, zur Darstellung und Projektentwicklung. Persönliche Methoden der Ideenfindung werden zum Gegenstand unserer Recherche.

Die Anschaffung eines Skizzenbuches ist Bedingung zur Teilnahme. Die gestalterische Arbeit mit allen Medien ist möglich.

Kurze Referate mit Handout für alle werden von den Teilnehmenden erwartet. Thematisch wird es um die Frage gehen, wie und wo die Ideen des Bauhauses Eingang in Kunst und Gestaltung des 20. Jhds fanden, da zahlreiche berühmte Bauhaus-Lehrer durch die Machergreifung der Nazis zur

Emigration gezwungen wurden. Insofern geht es hier auch um die Frage wie Migration nicht nur zum Zerfall bestehender Kulturen führt bzw. eine Folge dieser ist, sondern auch, wie Immigration Kulturen und Gesellschaften bereichert und formt.

KURSNUMMER: 1718000

Rauminszenierung und Video
Prüfungsnummer: 1103

VORBESPRECHUNG

4. Oktober 2017
12:30 Uhr
Raum 116

ZEIT

Montag,
13:00–17:00 Uhr

RAUM

116

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Fotografie für Gestalter

PROF. KARL MÜLLER

Fotografische Bilder sind im Berufsalltag des Gestalters ein mindestens ebenso elementares Gestaltungselement wie die Typografie, wie Organigramme oder Illustrationen.

Wie gehen Gestalter mit der Anforderung Fotografie als Bestandteil z.B. des Kommunikationsdesigns einzusetzen heute um? Wo kommen die Fotos her? Werden Fotografen beauftragt oder ist die weitverbreitete Verwendung von Stockfotos aus Bilddatenbanken vollkommen ausreichend? Wie sehen wir das Verhältnis und den Wert von Fotografien zum Textteil in der Gestaltung?

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns in spezifischen Aufgabenstellungen sowohl mit Fotos aus Bildarchiven, wie wir auch das tun was mittlerweile alle Menschen ohnehin täglich tun: fotografieren!

KURSNUMMER: 1718000

Gestaltungslehre Medien
Prüfungsnummer: 1101

8

VORBESPRECHUNG

4. Oktober 2017
12:30 Uhr
Raum 143

ZEIT

Montag,
11:00–16:30

RAUM

143

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung.

Gestalterische Berufsfelder

PROF. ANJA WIESE

Eine Pflichtveranstaltung für alle Studierende der BA-Gestaltung im ersten und dritten Semester.

In 14-tägigem Abstand werden Vortragende eingeladen den Studierenden ihren beruflichen Einstieg und Alltag in einem gestalterischen Berufsfeld vorzustellen. Studierende sollen so einen Einblick in die Anforderungen und Möglichkeiten der Berufswelten erhalten, die sich ihnen nach bzw. durch eine Studium der Gestaltung eröffnen. Die Vorträge sollen von allen Studierenden besucht werden (Anwesenheitskontrolle). Zu einem Vortrag der eigenen Wahl soll ein schriftliches Protokoll von einer A4 Seite erstellt und eingereicht werden. Dieses wird benotet.

Das genaue Prozedere wird sowohl auf ILIAS in den dort zur Verfügung stehenden Dateien erläutert, als auch in der Einführungsveranstaltung am 9.10. um 17 Uhr im Videostudio durch die Modulverantwortliche Prof. Anja Wiese und die studentische Hilfskraft Alina Koch.

KURSNUMMER: 1718000

Einführung in die gestalterischen Berufsfelder I

Prüfungsnummer: 1600

VORBESPRECHUNG

9. Oktober 2017
17:00 Uhr
Videostudio

ZEIT

Montag,
17:00 Uhr,
(vierzehntägig)

RAUM

Videostudio

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Vom Bild zur Serie

PROF. ROMAN BEZJAK

Dokumentarfotografie beschreibt die Wirklichkeit. Sie thematisiert u.a. soziale, politische, kulturelle, religiöse, gesellschaftlich, topographische, städtebauliche, historische, zeitgenössische und künftige Aspekte unseres Lebens. Die universelle Themenvielfalt und der Anspruch auf Authentizität machen die Dokumentarfotografie zu einem geeigneten Werkzeug unsere Lebenswirklichkeit zu beschreiben und zu analysieren. Sie ist damit nicht nur ein fotografisches Genre und eine fotografische Praxis, sondern eine Kulturtechnik, wie Musik und Literatur.

Der Nimbus des Authentischen ist jedoch nicht erst seit der Digitalisierung des fotografischen Mediums infrage gestellt. Die Dokumentarfotografie hat sich neben dem Journalismus, nach dem sie mit der Krise der Printmedien, nahezu heimatlos geworden ist, neue Anwendungsfelder erobert. So treffen wir sie heute in der Kunst ebenso an, wie in der Werbung. Ziel des Grundlagenseminars ist es, sich einen Überblick über die Entwicklungen zu verschaffen und eigene Serien zu vorgegebenen Themen zu erstellen.

Das auf zwei Semester angelegte Seminar behandelt in Teil I vorwiegend die Geschichte der Reportage- / Dokumentarfotografie.

Neben 14-tägigen fotografischen Aufgaben, die sich dem Menschen widmen, hält jeder TeilnehmerIn ein Referat. Im folgenden Semester steht eine Exkursion nach Belgrad an.

Literatur:

- Evelyn Runge: Glamour des Elends, Böhlau Verlag Köln, Weimar, Wien, 2012
- Bernd Stiegler: Texte zur Theorie der Fotografie, Reclam, 2010
- Peter Geimer: Theorie der Fotografie, Junfermann Verlag Hamburg, 2009
- Susan Sonntag: Das Leiden anderer betrachten, Hanser, 2003
- Wolfgang Kemp: Theorie der Fotografie I, Schirmer und Mosel, 2006
- Lewis Hine: Sozialfotografie, S. 270 – 273
- Wolfgang Kemp: Theorie der Fotografie III, Schirmer und Mosel, 2006
- Henri Cartier-Bresson: Der entscheidende Augenblick, S. 78 – 84
- Roland Barthes: Zwei Arten des Interesses an Fotografie, S. 282 – 286
- Vilem Flusser: Für eine Philosophie der Fotografie, European Photography, 1997, Edition Flusser Band III, Der Fotoapparat, S. 20 - 30
- Hubertus v. Amelunxen: Theorie d. Fotografie IV, Schirmer und Mosel, 2006
- Reinhard Matz: Gegen einen naiven Gebrauch der Dokumentarfotografie, S. 94 – 105

VORBESPRECHUNG

18. Oktober 2017
11:30 Uhr
Raum 303

ZEIT

Mittwoch,
09:30–13:00 Uhr

RAUM

303

SPRECHSTUNDE

Dienstag, 10:00–11:00 Uhr im Dekanat
und nach Vereinbarung.

KURSNUMMER: 1718000

Grundlagen Dokumentarfotografie I
Prüfungsnummer: 1203

Um sich schauen

PROF. EMANUEL RAAB

Durch die Kamera schauend, versuchen wir zunehmend unsere Welt zu erforschen, zu ordnen, zu strukturieren und damit einen eigenen Zugang zu finden. Selbst wenn es sich nur um flüchtige visuelle Anmerkungen, Details oder Nebensächlichkeiten handelt - Dinge werden aus einer sehr subjektiven Perspektive heraus kultiviert und im besten Fall mit einer eigenen Ästhetik, einer eigenen (Bild)Sprache versehen. Gerade visuelle Medien scheinen besonders geeignet, in den Alltag einzudringen und neue Perspektiven und Interpretationen anzubieten.

Sich mit ungewohnten Situationen und plastischen Erfahrungen vertraut machen, spontan und intuitiv agieren, Abstand und Nähe zum Objekt ermitteln, unbefangen auf Menschen und Dinge zugehen sind Zielsetzung dieser visuellen ‚Lockerungsübungen‘ für das Grundstudium. Die Teilnehmer/innen dieses Seminars sollen lernen, entsprechende Aufgaben spielerisch und in kurzer Zeit mit Hilfe medialer Mittel (Fotografie und Video) zu lösen. Dabei gilt es, die Möglichkeiten und Grenzen des stillen wie bewegten Bildes auszuloten.

Am Beispiel bekannter, zeitgenössischer Fotografen und ihren Arbeiten werden grundlegende Fragestellungen wie ‚Objektivität‘, ‚Konstruktion‘, ‚Illusion‘, ‚subjektive Wahrnehmung‘ in Kurzreferaten thematisiert.

KURSNUMMER: 1718000

*Grundlagen der Fotografie
und Bildmedien I*

Prüfungsnummer: 1202

VORBESPRECHUNG

18. Oktober 2017
11:00 Uhr
Raum 305

ZEIT

Mittwoch,
09:30–13:00 Uhr

RAUM

305

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

NEU NEU NEU

PROF. ROBERT PAULMANN

Alles um uns herum ist gestaltet – irgendwie... Das meiste übersehen wir, über das eine oder andere stolpern wir – und nur ganz wenige Ausnahmen fallen uns positiv auf. Was also macht Gestaltung aus? Und was macht GUTE Gestaltung aus? Das sind die Fragen, die uns im Seminar beschäftigen werden. Dazu nehmen wir uns unglaubliche Beispiele vor, nehmen sie auseinander und gestalten sie neu, anders, irritierend – aber immer besser.

Adobe-InDesign-Kenntnisse sind hilfreich.
Anmeldung unter fhb.robert-paulmann.de/anmeldung/

Vertiefende Vorbesprechung:

18. Oktober 2017, 10:00, Raum 114

KURSNUMMER: 1718000

*Grundlagen d. Kommunikationsdesign/
Corporate Design I
Prüfungsnummer: 1202*

*Grundlagen d. Kommunikationsdesign/
Corporate Design II
Prüfungsnummer: 1208*

12

VORBESPRECHUNG

(Zentrale Vorbesprechung GuKD)
10. Oktober 2017
10:00
Audimax

ZEIT

Mittwoch,
09:30–13:00 Uhr

RAUM

114

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung

Basiswissen Elementare Gestaltung

PROF. UWE GÖBEL

Sehen lernen, Zeichen setzen, Spuren hinterlassen.
In dieser Grundlagenveranstaltung geht es um
grundsätzliche Begrifflichkeiten und Anwendungsformen
in Theorie und Praxis der Gestaltung.

Sie sollen Medienvielfalt auf ihre Anwendungsmöglichkeit
untersuchen, Gestaltungsqualitäten erkennen und
beurteilen, Kommunikationsfähigkeiten entwickeln
und in eigenen freien Entwürfen umsetzen. Es gilt Ihre
Wahrnehmungsfähigkeiten zu sensibilisieren, Vorstellungskraft
zu entwickeln und Ihre Darstellungskraft zu verfeinern.

Die Veranstaltung ist als Vorlesung und Seminar aufgebaut,
mit praktischen und theoretischen Übungen und richtet
sich gezielt an Studienanfänger aller Studienrichtungen.

KURSNUMMER: 1718000

Elementare Gestaltung I
Prüfungsnummer: 1201

13

VORBESPRECHUNG

(Zentrale Vorbesprechung GuKD)
10. Oktober 2017
10:00
Audimax

ZEIT

Mittwoch,
09:00–14:00 Uhr

RAUM

118

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung.

Es begann mit Schreiben

PETER ZICKERMANN

Wir beginnen das Semester mit dem Schreiben von Zeichen um deren Formen zu studieren und ihre Details zu verstehen. Der erarbeitete Zeichenvorrat wird für die Gestaltung von Medien genutzt.

Ein Ausflug in die Schriftgeschichte unterstützt das Verständnis der Abhängigkeit von Technik und Form, Kurzreferate der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werfen Schlaglichter auf relevante Persönlichkeiten und Themen der Typografie.

Für die Teilnahme am Kurs sind Grundkenntnisse in Gestaltungslehre und von Gestaltungssoftware hilfreich. Ausdauer, Disziplin, Genauigkeit und ein dickes Fell können nicht schaden.

KURSNUMMER: 1718000*Typografie I**Prüfungsnummer: 1203*

14

VORBESPRECHUNG

18. Oktober 2017
14:00 Uhr
Raum 143

ZEIT

Mittwoch,
14:00–17:15 Uhr

RAUM

143

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Grundlagen Typografie und Layout

PROF. DIRK FÜTTERER

Bei diesem Seminar geht es darum, den bewussten Umgang mit Typografie anhand praktischer Layoutübungen und theoretischer Auseinandersetzungen zu vertiefen und ein Verständnis für die Wirkung von Typografie zu entwickeln.

Die praktischen Aufgaben beinhalten die Gestaltung eines typografischen Plakats, eines 2- bis 4-seitigen Flyers/ Handouts und einer 8- bis 12-seitigen Broschur. Ergänzt wird das Seminar durch ein intensives Studium von Fachliteratur, sowie durch Kurzreferate (mittels typografisch ansprechend gestalteter Beamerpräsentation) zu einflussreichen Gestalter(inn)en, einschlägigen Designagenturen, wichtigen (Typo-)Fachbüchern, neuesten Typo-Trends, etc.

Wichtige Hinweise:

Grundkenntnisse eines Layoutprogramms (z.B. InDesign) sind von Vorteil, werden aber nicht vorausgesetzt. Das Seminar wird in ähnlicher Form im Sommersemester 2018 wiederholt. Für absolute

Typo-Anfänger bietet sich alternativ ein Besuch des Typografie I-Seminars »Basiswissen Typografie« von Peter Zickermann an.

Foto- und Modestudierende sind teilnahmeberechtigt, insofern das Seminar nicht durch Grafik und Kommunikationsdesign-Studierende ausgebucht ist. Die Seminarteilnahme von Foto-/ Modestudierenden kann auch mit einem BA Level 2/3-Schein (Typografie und Layout 2013/2033) kreditiert werden.

Einführungsveranstaltungen:

Zentrale Vorbesprechung der Studienrichtung Grafik und Kommunikationsdesign am Di 10. Oktober, 10:00 Uhr, Audimax;

Vertiefende Vorbesprechung/1. Termin:

Mi 18. Oktober, 10:00 Uhr, R 138

VORBESPRECHUNG

(Zentrale Vorbesprechung GuKD)
10. Oktober 2017
10:00
Audimax

ZEIT

Mittwoch,
09:30–12:45 Uhr

RAUM

143

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung
und nach Vereinbarung

KURSNUMMER: 1718000

Typografie II

Prüfungsnummer: 1206

Grundlagen der Modellgestaltung – Drapierexperimente

MEIKEN RAU

Über das direkte Arbeiten an der Drapierbüste werden in diesem Kurs die Zusammenhänge zwischen Körper, Materialität und Entwurfsform bei der Entwicklung von Ideen im Modedesign verdeutlicht. Es werden verschiedene Drapieransätze zur Formfindung vorgestellt, die dann selbständig erforscht, weiterentwickelt und dazu genutzt werden sollen, einen eigenen Modeentwurf anhand der erlernten Ansätze zu realisieren. Ein wichtiger Kursschwerpunkt ist dabei das Arbeiten mit unterschiedlichsten Stoffen bei der Formfindung, um so ein Verständnis für die individuellen Eigenschaften von Materialien und deren Eignung für eine Entwurfsidee zu entwickeln.

Wichtiger Bestandteil des Kurses ist es weiter, den eigenen individuellen Arbeitsprozess in Form eines Arbeitsheftes sichtbar zu machen und zu dokumentieren. Dabei sollen hier eigene gestalterische Ansätze zur Visualisierung erarbeitet werden, um so eine persönliche ästhetische Ausdrucksform herauszubilden.

KURSNUMMER: 1718000

*Grundlagen der Modegestaltung
Prüfungsnummer: 1201*

16

VORBESPRECHUNG

17. Oktober 2017
12:00 Uhr
Raum 238

ZEIT

Mittwoch,
09:30–12:30 Uhr

RAUM

238

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Stilikonen

PHILIPP RUPP

Wie erschaffen Designer aus tradierten Kleidungsstücken immer wieder neue, modisch relevante Silhouetten? Wieweit abstrahieren sie diese, ohne ihre Lesbarkeit zu zerstören? Wie setzen sie Inspiration und Recherche in diesem Prozess ein?

Modedesigner schöpfen nicht aus dem luftleeren Raum. Um kreativ zu sein, brauchen sie Inspirationen. Eine wichtige Inspirationsquelle sind Stars und Exzentriker, historische Persönlichkeiten und Künstler.

Ziel des Entwurfsprojekts ist es, ein vorgegebenes Kleidungsstück zu einem experimentellen Outfit für eine Stilikone zu transformieren. Schwerpunkt sind die Verschmelzung von textilen mit nichttextilen Materialien zu einem neuen modischen Ausdruck.

KURSNUMMER: 1718000

*Grundlage der Kollektionsgestaltung
Prüfungsnummer: 1202*

17

VORBESPRECHUNG

18. Oktober 2017
10:00 Uhr
Raum 147

ZEIT

Mittwoch,
09:30–12:30 Uhr

RAUM

147

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Einführung in die Kunst- und Kulturgeschichte

PROF. DR. ANDREAS BEAUGRAND

Die Kenntnis der Kunst- und Kulturgeschichte ist eine der wesentlichsten Voraussetzungen für die Erarbeitung innovativer und zukunftsfähiger Gestaltungsarbeit, denn Neues zu entwickeln ist – entsprechend der Theorie Aby Warburgs – ohne Basis des kulturellen Schatzes der Menschheit so gut wie unmöglich.

In der Vorlesung wird der Blick aus kulturgeschichtlicher Perspektive auf die wichtigsten Entwicklungslinien der Kunstgeschichte gerichtet. An ausgewählten Beispielen aus den Bereichen Malerei, Bildhauerei und Architektur werden die kunsthistorischen Epochen und ihre jeweiligen Übergänge in ihrer Veränderlichkeit vorgestellt und im alltags-, ereignis- und geistesgeschichtlichen Kontext ihrer Entstehungszeit diskutiert.

Die Vorlesung wird durch eine Übung ergänzt, die am Dienstagnachmittag angeboten wird (siehe die Veranstaltungen von Dr. Pierre Smolarski).

Prüfungsform: Klausur

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse der Kunst- und Kulturgeschichte

Literaturempfehlungen:

- Hans Belting, Heinrich Dilly, Wolfgang Kemp, Willibald Sauerländer, Martin Warnke (Hg.): Kunstgeschichte. Eine Einführung, Berlin 20087.
- Ernst H. Gombrich: Die Geschichte der Kunst, London 2016.
- Hans-Ulrich Wehler: Die Herausforderung der Kulturgeschichte, München 1998.
- Achim Landwehr: Kulturgeschichte, Stuttgart 2009.

KURSNUMMER: 1718000

*Grundlagen der Kunst- und
Kulturwissenschaften
Prüfungsnummer: 1301*

19

VORBESPRECHUNG

17. Oktober 2017
09:00 Uhr
Audimax

ZEIT

Dienstag,
09:00–11:00 Uhr

RAUM

Audimax

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung.

Argumentation, Rhetorik, Schreiben

DR. PIERRE SMOLARSKI

Begleitend zur Vorlesung ‚Einführung in die Kunst- und Kulturgeschichte‘ (Prof. Andreas Beaugrand) werden hier Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt.

KURSNUMMER: 1718000

*Grundlagen der Kunst- und
Kulturwissenschaften
Prüfungsnummer: 1301*

20

VORBESPRECHUNG

17. Oktober 2017
09:00 Uhr
Audimax

ZEIT

Dienstag,
11:00–13:00 Uhr,
14:00–16:00 Uhr,
16:00–18:00 Uhr

RAUM

118

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Präsentationsenglisch

JOHN ANTHONY SMITH

Präsentationen, Vorträge und zielorientierte Kommunikationsfähigkeit in englischer Sprache gehören heute selbstverständlich zum Studien- und Berufsalltag. Um Präsentationen souverän zu gestalten, braucht es Übung und konstruktives Feedback. Im Seminar „Präsentationsenglisch“ arbeiten wir deshalb intensiv und interaktiv an der Verbesserung der allgemeinen Sprachfähigkeit und entwickeln (multimediale) Präsentations-Strategien, die zu einem angemessenen und souveränen Auftreten bei Präsentationen führen. Hierzu werden unter anderen relevante sprachliche Mittel im Kontext vorgestellt sowie die Verwendung von rhetorischen Strategien thematisiert um eine effektivere Kommunikation zu erzielen.

Der sichere Umgang mit der englischen Sprache wird besonders im Hinblick auf gestaltungsspezifische Zusammenhänge in Wort und Schrift trainiert. Neben dem aktiven Sprachtraining sowie der Behandlung von individuellen Grammatikproblemen wird im Seminar anhand von ausgewähltem englischsprachigen

Filmmaterial sowie Fachliteratur erlernt, den Kerngehalt englischer Texte zu erkennen, wiederzugeben und diese für eine zielgerichtete Recherche der eigenen Arbeit/Präsentation zu verwenden. In mehreren simulierten Übungssituationen bekommen die Seminarteilnehmer die Möglichkeit, das Erlernte in Form einer selbstständig erarbeiteten Kurzpräsentation strukturiert und anschaulich umzusetzen.

Als Bestandteil des Seminars wird die Vorbereitung und Durchführung einer Präsentation über ein Kunstwerk der aktuellen Ausstellungen in der Kunsthalle Bielefeld „Der böse Expressionismus

Trauma und Tabu“ und eines Kunstwerks auf der Webseite „The Tate Galleries“ sowie das Erstellen eines kurzen englischen Textes (Summary eines Films) vorausgesetzt.

KURSNUMMER: 1718000

Präsentationsenglisch
Prüfungsnummer: 1500

21

VORBESPRECHUNG

11. Oktober 2017
13:00 Uhr
Raum 205

ZEIT

Mittwoch,
17:00–18:30 Uhr,
18:45–20:15 Uhr

RAUM

205

SPRECHSTUNDE

Mittwoch, 17:00–18:30 Uhr
und 18:45–20:15 Uhr

Fotogrundkurs

DIPL.-ING. WIM BOES

Vermittlung von praktischen Grundlagen für Studierende aller Studienrichtungen, besonders jedoch Fotografie.

Inhalt des Kurses sind u. a. Eigenschaften und Wahrnehmung von Licht, SW- und Farbsensitometrie, Geräte- und Beleuchtungstechniken, analoge- digitale Farbsysteme, Grundlagen der optischen Abbildungen, Perspektive und perspektivische Verzerrungen in der Fotografie sowie weiterführende Themen. Alle Themen bewegen sich ausschließlich im Grundlagenbereich. Der Kurs wird praktisch umgesetzt und teilt sich in vorgegebene Übungen und selbständiges Arbeiten auf.

Der Kurs besteht aus Praktikum und Gruppensemesterarbeit. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zur Gruppenarbeit sowie selbständiges Arbeiten und Eigeninitiative. Die Veranstaltung ist zweisemestrig und beginnt immer im Wintersemester.

Eine Prüfung findet nach dem zweiten Semester statt.

Gruppentermine:

Lange: Mittwoch oder Donnerstag,
09:00–12:45 Uhr oder 13:15–17:00 Uhr

Boes: Donnerstag oder Freitag,
09:00–12:45 Uhr oder 13:15–17:00 Uhr

(alle 14 Tage Mi oder Do und Do oder Fr)

KURSNUMMER: 1718000

*Grundlagen der analogen und digitalen
Bildmedientechnik I
Prüfungsnummer: 1401*

*Grundlagen der analogen und digitalen
Bildmedientechnik II
Prüfungsnummer: 1402*

VORBESPRECHUNG

18. Oktober 2017
10:00 Uhr
Videostudio

ZEIT

Mittwoch, Donnerstag, Freitag
09:00–17:00 Uhr

RAUM

Fotostudio

SPRECHSTUNDE

Donnerstag, 13:00–14:00 Uhr oder
nach Vereinbarung.

Fotogrundkurs

DIPL.-ING KAI LANGE

Vermittlung von praktischen Grundlagen für Studierende aller Studienrichtungen, besonders jedoch Fotografie.

Inhalt des Kurses sind u. a. Eigenschaften und Wahrnehmung von Licht, SW- und Farbsensitometrie, Geräte- und Beleuchtungstechniken, analoge- digitale Farbsysteme, Grundlagen der optischen Abbildungen, Perspektive und perspektivische Verzerrungen in der Fotografie sowie weiterführende Themen. Alle Themen bewegen sich ausschließlich im Grundlagenbereich. Der Kurs wird praktisch umgesetzt und teilt sich in vorgegebene Übungen und selbständiges Arbeiten auf.

Der Kurs besteht aus Praktikum und Gruppensemesterarbeit. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zur Gruppenarbeit sowie selbständiges Arbeiten und Eigeninitiative. Die Veranstaltung ist zweisemestrig und beginnt immer im Wintersemester.

Eine Prüfung findet nach dem zweiten Semester statt.

Gruppentermine:

Lange: Mittwoch oder Donnerstag,
09:00–12:45 Uhr oder 13:15–17:00 Uhr

Boes: Donnerstag oder Freitag,
09:00–12:45 Uhr oder 13:15–17:00 Uhr

(alle 14 Tage Mi oder Do und Do oder Fr)

KURSNUMMER: 1718000

*Grundlagen der analogen und digitalen
Bildmedientechnik I
Prüfungsnummer: 1401*

*Grundlagen der analogen und digitalen
Bildmedientechnik II
Prüfungsnummer: 1402*

VORBESPRECHUNG

18. Oktober 2017
10:00 Uhr
Videostudio

ZEIT

Mittwoch, Donnerstag, Freitag,
09:00–17:00 Uhr

RAUM

Fotostudio

SPRECHSTUNDE

Donnerstags, 13:00–14:00 Uhr
oder nach Vereinbarung.

Druckverfahren, ihre Anwendung und Produkte

DIPL.-ING.KLAUS TODENHÖFER

- Farbe, Licht und Sehen, Vorstufe des Druckens, Drucktechnologien, druckformgebunden
- Druckformherstellung
- Druckverfahren ohne Druckform (Digitaldruck)
- Druckverfahren und ihre Produkte
- Von der Vorlage bis zum Druckergebnis
- Auswahlkriterien für Drucktechniken
- Qualitätsbeurteilung, messtechnisch und visuell
- Materialien: Papier, Karton, Druckfarben, Lacke u.ä.
- Gemeinsam zu den theoretischen Grundlagen, werden praktische Beispiele und Erfahrungen mit herangezogen.
- Durch Praxisbeispiele werden die Grundlagen der Drucktechnik gemeinsam behandelt.
- Vorgesehen ist ein gemeinschaftlicher Besuch einer entsprechenden Qualitätsdruckerei

KURSNUMMER: 1718000

Grundlage Printtechnik I
Prüfungsnummer: 1403

Grundlage Printtechnik II
Prüfungsnummer: 1407

25

VORBESPRECHUNG

5. Oktober 2017
11:00 Uhr
Raum 143

ZEIT

Dienstag,
13:30–17:00 Uhr

RAUM

143

SPRECHSTUNDE

Mittwochs, 09:00–09:30 bzw.
im Anschluss an die Veranstaltung.

DOB: Schnittgestaltung von Damenröcken

FL DIPL.-ING. CHRISTEL WEBER

Vermittlung von Kenntnissen der manuellen Schnittgestaltung am Beispiel Damenrock:

- Maßnahmen von individuellen Körpermaßen
- Umsetzung des 3-dimensionalen Körpers auf das 2-dimensionale Schnittpapier
- Grundschnittkonstruktion der Hose
- Nahtformen und Nahtlagen unter Berücksichtigung von Mode und Linienführung
- Weiterentwicklung des Schnittes zum Modellschnitt mit aufwendigen Detaillösungen
- Durchführung von Anproben zur Erkennung und Beseitigung von Passform- und Proportionsfehlern

Vermittlung von Methoden und Techniken der Verarbeitung von Bekleidung am Beispiel Damenrock:

- Einführung in materialspezifische Grundlagen und Arbeitsmittel zur Herstellung von Bekleidung
- Einsatz von Standard- und Spezialmaschinen
- Übungen zur Verarbeitung einzelner Elemente
- Erweiterung von Grundkenntnissen und Fertigkeiten zur ergebnisorientierten Herstellung kompletter Bekleidungsstücke

Ziel ist die Herstellung eines passgerechten Bekleidungsstückes unter Berücksichtigung rationeller, technologischer Verfahren der Industrie.

KURSNUMMER: 1718000

Grundlagen der Modetechnik I
Prüfungsnummer: 1406

26

VORBESPRECHUNG

5. Oktober 2017
12:00 Uhr
Raum 240

ZEIT

Donnerstag,
09:00–12:00 Uhr

RAUM

176/177

SPRECHSTUNDE

Mittwoch, 13.00–14.00 Uhr und
nach Vereinbarung.

Drapieren I / DOB -Anfänger

DIPL.-ING. NORIKO

Die Drapierung ist die Technik, die es erlaubt eine Silhouette komplett und dreidimensional zu realisieren. Sie berücksichtigt den Körperbau und Bewegungen des menschlichen Körpers und entwickelt ein Gefühl für den Fall des Stoffes. Bei der Drapierung wird gleichzeitig an der Silhouette und dem Volumen, als auch der Passform gearbeitet. In diesem Seminar werden die Grundlagen des Drapierens vermittelt, ausgehend von der praktischen Arbeit an der Büste werden Formen modelliert und als Schnitte abgenommen. Bequemlichkeitsweiten und Bewegungsfreiheiten finden dabei Berücksichtigung.

Erweiterung der Grundkenntnisse und Fertigkeiten zur ergebnisorientierten Herstellung von Bekleidung im Bereich DOB.

Thema: Grundform und Rücken Vorstellung und Erprobung typischer verarbeitungstechnischer Methoden und Verfahren zur Herstellung von Rücken:

- Einführung in materialtechnische Grundlagen und Arbeitsmittel zur Herstellung von Bekleidung
- Einsatz von Standard- und Spezialmaschinen
- Übungen zur Verarbeitung einzelner Elemente
- Spezielle Verarbeitungstechniken für unterschiedlichen Materialeinsatz
- Besprechung und Ausführung von Problemlösungen durch Einsatz von Einlagen, Futterstoffen und Verschlußmöglichkeiten
- Erweiterung von Grundkenntnissen und Fertigkeiten zur ergebnisorientierten Herstellung kompletter Bekleidungsstücke

KURSNUMMER: 1718000

Grundlagen der Modetechnik I
Prüfungsnummer: 1406

27

VORBESPRECHUNG

4. Oktober 2017
13:00 Uhr
Raum 238

ZEIT

Donnerstag,
09:00–12:15 Uhr

RAUM

238

SPRECHSTUNDE

Mittwoches, 13:00–14:00 Uhr und
nach Vereinbarung.

Fotografie und Zeit. Das Konzept der „Zeitschichten“ von Reinhart Koselleck

PROF. AXEL GRÜNEWALD

Ausstellungsprojekt „Reinhart Koselleck und das Bild“

Dieses Seminar setzt sich mit dem fotografischen Werk des Bielefelder Historikers Reinhart Koselleck auseinander und findet in Kooperation mit der Fakultät Geschichtswissenschaft der Universität Bielefeld statt.

Koselleck hat in seinen wissenschaftlichen Überlegungen den Begriff der Zeitschichten geprägt, welcher als metaphorische Vorstellung das Zusammenspiel unterschiedlicher Zeiten bildlich anschaulich werden lässt. "Zeitschichten verweisen, wie ihr geologisches Vorbild, auf mehrere Zeitebenen verschiedener Dauer und unterschiedlicher Herkunft, die dennoch gleichzeitig vorhanden und wirksam sind" (R. Koselleck: Zeitschichten. Studien zur Historik. Frankfurt a.M. 2003, S. 9).

Kern des Seminars ist die fotografische Praxis Kosellecks, deren Ergebnisse in zwei großen Bildarchiven eingelagert sind. Das dort versammelte Bildmaterial ist nicht nur aus bildwissenschaftlicher Perspektive interessant, sondern auch als Ausgangspunkt eigener fotografischer Auseinandersetzung.

Im Seminar sollen Arbeiten entwickelt werden, die sich entweder direkt mit dem archivierten Material beschäftigen – dieses weiterdenkt und in neue Zusammenhänge setzt – oder die eigenen Ansätzen zum Themenkomplex Zeit und Geschichte folgen.

In mehreren gemeinsamen Sitzungen soll im engen Austausch von Theorie und Praxis Kosellecks Konzept der „Zeitschichten“ in Hinblick auf das Medium Fotografie diskutiert werden. Die im Seminar entstandenen Projekte sollen als Intervention beziehungsweise Kommentar in die Ausstellung „Reinhart Koselleck und das Bild“ integriert werden die an verschiedenen Orten im Frühjahr 2018 in Bielefeld gezeigt wird.

Literatur:

- Helge Jordheim: Against Periodization. Kosellecks Theory of Multiple Temporalities, in: History and Theory 51 (2012), 2, S. 151–171.
- Peter Geimer: Theorien der Fotografie zur Einführung. Hamburg 2009.
- Reinhart Koselleck: Zeitschichten. Studien zur Historik, Frankfurt a.M. 2003.
- Hubert Locher und Adriana Markantonatos (Hg.): Reinhart Koselleck und die Politische Ikonologie (Transformationen des Visuellen, Bd. 1), Berlin 2013.

KURSNUMMER: 1718000

Fotografie und Bildfindung
Prüfungsnummer: 2002

Vertiefung Fotografie und Bildfindung
Prüfungsnummer: 2022

29

VORBESPRECHUNG

16. Oktober 2017
10:00 Uhr
Raum 310

ZEIT

Montag,
10:00–14:00 Uhr

RAUM

310

SPRECHSTUNDE

Dienstag, 12:00–16:00 Uhr
und nach Vereinbarung.

How I Look At IT

PROF. AXEL GRÜNEWALD

I. Betreuung freier fotografischer Projekte
Eigenständig entwickelte fotografische Konzepte werden zur Diskussion gestellt. Mit Blick auf benachbarte fotografische/künstlerische Positionen wird der eigene Standpunkt überprüft und gemeinsam nach individuellen Bild- und Präsentationslösungen gesucht.

Teilnahmevoraussetzung ist die Vorlage einer Projektbeschreibung.

II. Im Rahmen des Seminars werden die für das Academy Project zum „BredaPhoto 2018 – international Photofestival“ entstehenden Arbeiten besprochen.

KURSNUMMER: 1718000

Fotografie und Bildfindung
Prüfungsnummer: 2002

Vertiefung Fotografie und Bildfindung
Prüfungsnummer: 2022

30

VORBESPRECHUNG

18. Oktober 2017
09:30 Uhr
Raum 310

ZEIT

Mittwoch,
10:00–14:00 Uhr

RAUM

310

SPRECHSTUNDE

Dienstag, 12:00–16:00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Inspiration

– Wie ich fotografiere, was ich bin.

ARMIN SMAILOVIC

Ausarbeitung der im Sommersemester 2017 vorbereiteten Projekte.

Wer bin ich? Was ist Inspiration? Was ist Fotografie? Was fotografiere ich? Und wie? Reportage? Dokumentarisch? Fine Art? Egal? Wie sortiere ich das? Was ist wichtig und was nicht? Wie sortiere ich meine Gedanken?

Im Kurs gehen wir den Fragen der aktuellen und immer wiederkehrenden leidigen Themenfindung auf den Grund. Im

1. Semester meines einjährigen "Lehrauftrages" werden neben einer 6 wöchigen Studenten Online-Kooperation mit dem London College of Communication, unter der Leitung von Prof. Dr. Paul Lowe (Photojournalism and Documentary Photography) und

mir, weitere umfangreiche Sammlungen von Inspirationen und möglichen Umsetzungen herausgearbeitet. Ziel ist es, sich nicht nur den kurzfristigen Eindrücken von schnellen Ideen hinzugeben, sondern über Sammlungen verschiedenster Inspirationen relevante Schlüsse für ein persönlich wichtiges Projekt zu entwickeln.

Dies ist die Fortsetzung eines Seminars und die Teilnehmer stehen bereits fest.

KURSNUMMER: 1718000

Dokumentarfotografie
Prüfungsnummer: 2001

Vertiefung Dokumentarfotografie
Prüfungsnummer: 2021

VORBESPRECHUNG

16. Oktober 2017 (erster Termin)
10:00 Uhr
Raum 303

ZEIT

Montag,
10:00–18:00 Uhr,
(vierzehntägig)

RAUM

303

SPRECHSTUNDE

Das fotografische Porträt

KATHARINA BOSSE

Aufgrund des hohen Interesses an dem Thema wird das „fotografische Porträt“ erneut angeboten.

Dieses Seminar eignet sich sowohl zum Neueinstieg als auch zur Weiterführung bereits begonnener Arbeiten. Das Thema der eigenen Arbeit kann frei gewählt werden.

Der Schwerpunkt der Übungen liegt in diesem Semester a) auf der Entwicklung einer Porträtmappe zur Aussendarstellung, b) auf theoretischen Aspekten der Porträtfotografie.

Nichts interessiert den Menschen instinktiv so sehr wie das Gesicht eines anderen, so verwundert es nicht, dass das Porträt in allen Kontexten der Fotografie beheimatet ist: in der Dokumentarfotografie, der kommerziellen und der künstlerischen Fotografie.

In diesem Seminar werden wir uns mit einer Reihe von Strategien zur Fotografie des menschlichen Bildes befassen, und kontextabhängige Kriterien zur Beurteilung von Porträts diskutieren.

In der Auftragsfotografie ist das Porträt einer der Bereiche, die nur schwer von Bilddatenbanken übernommen werden können. Im Editorial wie im künstlerischen Bereich ist das Interessante am Porträt nicht nur der Mensch vor der Kamera, sondern auch das Konzept dahinter. Das Bild eines Menschen als fotografische Erzählform lässt einen großen Raum für die Entwicklung eigener Bildsprachen.

KURSNUMMER: 1718000

Künstlerische Fotografie
Prüfungsnummer: 2006

Vertiefung Künstlerische Fotografie
Prüfungsnummer: 2026

VORBESPRECHUNG

17. Oktober 2017
09:00 Uhr
Raum 302

ZEIT

Dienstag,
09:00–13:30 Uhr

RAUM

302

SPRECHSTUNDE

Dienstag, 15:30–16:30 Uhr, Raum 308

Still – moving

PROF. EMANUEL RAAB IN KOOPERATION MIT BENJAMIN ROHDE

Über das Verhältnis von stillem und bewegtem Bild

In diesem Seminar werden kurze, experimentelle Formen der Medien Video und Film untersucht und eigene Projekte entwickelt und umgesetzt, die sich mit dem Zusammenspiel von stillem und bewegtem Bild beschäftigen. Einen Schwerpunkt bildet dabei der Fotofilm, der durch die Kombination von Fotografien, Film/Video und Ton interessante und neue Möglichkeiten des Erzählens schafft. Daneben soll ein gestalterisch wie künstlerisch sinnvoller Umgang mit den digitalen Produktionsmöglichkeiten erlernt werden, um im Rahmen des Seminars filmsprachliche Kompetenz einzuüben.

Musikclips, fiktionale, dokumentarische und experimentelle Kurzfilme und Videos sind willkommen.

Ergänzt wird das Seminar durch das Angebot „Basic Video Techniques“ von Benjamin Rohde.

Ein Themenschwerpunkt wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

KURSNUMMER: 1718000

Fotografie und Bildmedien
Prüfungsnummer: 2003

Vertiefung Fotografie und Bildmedien
Prüfungsnummer: 2023

33

VORBESPRECHUNG

17. Oktober 2017
12:00 Uhr
Raum 305

ZEIT

Dienstag,
09:30–13:30 Uhr

RAUM

305

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Modefotografie und Styling

PROF. MEIKEN RAU, PROF. EMANUEL RAAB

Im diesem Seminar finden sich Studierende der Mode und der Fotografie in Arbeitsgemeinschaften zusammen, um gemeinsam Konzepte für Modestrecken zu entwickeln und umzusetzen.

Dabei sollen visuelle Strategien zum Thema „Identität“ erarbeitet werden, die modisch wie fotografisch experimentelle und innovative Ansätze verfolgen und mit Kollektionen arbeiten, die im eigenen Haus entstanden sind. Studierende beider Studienrichtungen sammeln im spielerischen Umgang mit Kleidung und Model erste Erfahrungen bei Probeshootings im Studio und on location. Ebenso werden in Referaten

und Kurzpräsentationen Modeströmungen und Tendenzen sowie relevante und interessante Modedesigner/innen und Fotografen/innen vorgestellt und diskutiert.

Eine Ausstellung zum Thema „Identität“ ist mit der Studienrichtung Kommunikationsdesign geplant, ebenso eine Exkursion nach London Anfang November.

KURSNUMMER: 1718000

*Vertiefung Modefotografie und Styling
Prüfungsnummer: 2039*

34

VORBESPRECHUNG

17. Oktober 2017
14:00 Uhr
Raum 305

ZEIT

Montag,
14:00–18:00 Uhr

RAUM

305

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung
oder nach Vereinbarung.

Stadt – Raum – Portrait (Teil 1)

PROF. EMANUEL RAAB UND PROF. DR. KIRSTEN WAGNER

Eine visuelle Auseinandersetzung mit urbanen Räumen und Menschen. Gefragt ist eine künstlerische Sicht auf städtische Gefüge und Menschen, die sie formen, verändern und prägen.

Mögliche Themenschwerpunkte:

- Soziale Interaktion im öffentlichen Raum
- Raum/Architektur und Kommunikation (Text, Bild und Zeichen)
- Stadt-Raum und Stadt-Geschichte
- Stadtgestaltung und Raumerlebnis (virtuelle und reale Räume)
- Stadt- und Raumvisionen
- Überwachung im öffentlichen Raum

Im Laufe des Semesters sollen eine Idee und ein visuelles Konzept entwickelt und während eines Blockseminars im Januar präsentiert werden. Stille und bewegte Bilder sowie Installationen sind möglich.

Weitere Diskussionen und endgültige Umsetzung und Präsentation der Ergebnisse erfolgen im Sommersemester 2018.

Eine Ausstellung der interessantesten und künstlerisch überzeugendsten Arbeiten ist in der aff-Galerie Berlin geplant.

Dieses Seminar dient auch als Vorbereitung/Übung für Studierende, die sich für eines der kommenden InterCityHotel-Kunstprojekte empfehlen möchten.

KURSNUMMER: 1718000

Vertiefung Fotografie und Bildmedien
Prüfungsnummer: 2023

Kulturtheorie
Prüfungsnummer: 2005

35

VORBESPRECHUNG

18. Oktober 2017
12:00 Uhr
Raum 305

ZEIT

15.–17. Januar 2018
14:00–18:00 Uhr

RAUM

305

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Hals über Kopf – Schnitt

PROF. MEIKEN RAU UND PROF. SUSE WIEGAND

In diesem interdisziplinären Seminar können althergebrachte Vorstellungen umgekrempelt werden. Wenn wir „Hals über Kopf“ sagen, meinen wir eine schnelle Geste, ein „Lob der Torheit“, und die gezielte Methode, eine ungewohnte Perspektive auf gewöhnliches Material einzunehmen.

Es ist der Stoff der Kleider, Kleider als Spuren des Körpers, die wir untersuchen. Im Fokus steht die Falte, als wichtiger Schritt zur Dreidimensionalität als plastisches und konzeptionelles Phänomen auf einer Suche nach Entscheidung.

In diesem Diskurs, wo Mode über die Fachrichtung Raum, Plastik und Objekt, mit den Studienrichtungen Foto, Grafik und Kommunikationsdesign zusammentreffen, dürfen alle unterschiedlichen Medien, Materialien, Bildträger, Alltagsgegenstände, Video, Foto und Zeichnung genutzt werden.

Wir nehmen Konzepte und beispielhafte Kunstwerke unter die Lupe.

Da sind die Softsculptures der Popart und der Arte Povera (Michelangelo Pistoletto), sowie Kleiderberge von Christian Boltanski und Stoffräume von Daniel Buren bis Frans Erhard Walter, die sich neben der Felltasse von Meret Oppenheim oder dem „Flesh Dress for an Albino Anorectic“ von Jana Sterbak behaupten.

Das Seminar spricht Studierende aller Studienrichtungen an. Der Raum 201 steht als Labor, in dem Zufall und Kalkül als Arbeitsmodus gelten, bereit.

Für Modestudierende wird es dienstagnachmittags einen begleitenden Termin zum Seminar geben.

KURSNUMMER: 1718000

Modedesign

Prüfungsnummer: 2009

Modellgestaltung

Prüfungsnummer: 2010

Vertiefung Modellgestaltung

Prüfungsnummer: 2030

Raum, Plastik und Objekt

Prüfungsnummer: 2011

Vertiefung Raum, Plastik und Objekt

Prüfungsnummer: 2031

VORBESPRECHUNG

17. Oktober 2017
10:00 Uhr
Raum 201

ZEIT

Dienstag,
09:30–13:30 Uhr

RAUM

201

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Paper Dolls

PHILIPP RUPP

Was ist eigentlich eine Kollektion? Wie baut sie sich auf? Wie nutzen Designer dieses Format, um Geschichten zu erzählen? Wie manifestieren sich neue Inspirationen mit den bestehenden Codes eines Labels? Wie werden aus Kleidungsstücken Looks?

Am Anfang steht die Analyse aktueller und modehistorisch wichtiger Kollektionen und deren narrative Konzepte. Archetypische Bekleidungsformen werden vorgestellt und besprochen, Inspirationen und ihre Umsetzung untersucht.

Ziel ist es, aus diesen Beobachtungen und eigenen Fragestellungen eine Capsule Collection für ein zeitgenössisches Modehaus zu entwerfen.

Aus den auf dem Papier entstandenen Entwürfen wird der aussagekräftigste vergrößert und umgesetzt

KURSNUMMER: 1718000

Kollektionsgestaltung
Prüfungsnummer: 2004

Modedesign
Prüfungsnummer: 2009

VORBESPRECHUNG

17. Oktober 2017
11:00 Uhr
Raum 147

ZEIT

Dienstag,
14:00–18:00 Uhr

RAUM

147

SPRECHSTUNDE

Nach vereinbarung.

Zurück zu den Dingen

PROF. SUSE WIEGAND

Dinge erzählen von Materialeigenschaften, Bedingungen und Hintergründen. Wir können ihren Gebrauchswert und Tauschwert negieren und sie freigeben. Wenn wir mit Dingen arbeiten, auf Augenhöhe gehen, dann verwandeln sich die Gegenstände in modellartige Figuren und offene Ereignisse im Raum.

Wir sprechen über Räume von Pierre Huyghe, Ulrike Grossharth und Ai Weiwei, über gestaltet Bücher von Lawrence Wiener, Oswald Egger, oder Fonts von Paul Chan. Arbeiten von Louis Lawler, Elaine Sturtevant und von Künstler/innen, die Euch interessieren, stehen im Fokus des Seminars.

Eure Konzepte, Materialproben und der lebendige Diskurs in der Gruppe bestimmen den Verlauf des Wintersemesters 2017/18. Der Raum 201 steht als Labor, in dem Zufall und Kalkül als Arbeitsmodus gelten, bereit.

Das Experimentieren mit neuen Bildträgern/Materialien und Medien wird selbstverständlich ausgedehnt. Jedes Format, alle Medien sind willkommen.

KURSNUMMER: 1718000

*Projekt Raum, Plastik und Objekt
Prüfungsnummer: 2011*

*Vertiefung Raum, Plastik und Objekt
Prüfungsnummer: 2031*

38

VORBESPRECHUNG

18. Oktober 2017
10:00 Uhr
Raum 201

ZEIT

Mittwoch,
09:30–13:30 Uhr

RAUM

201

SPRECHSTUNDE

Dienstags, 15:00–16:00 Uhr und
im Anschluss an die Veranstaltung.

Goodbye Bielefeld

PROF. KARL MÜLLER

Welchen Berufs- bzw. Lebensweg haben weit zurückliegende Absolventinnen nach dem Studium an unserem Fachbereich beschritten? Vielleicht sehr unterschiedliche. Genau darum geht es bei diesem Projekt: Wir sammeln Fakten, on- und offline: Wir haben Fragen, führen Interviews und schauen was Bilder belegen und erzählen können.

Ausdrücklich geht es uns nicht nur um „Vorzeigeabsolventinnen“, um die besonders „straighten“ Biografien, sondern vielmehr auch um die weniger geradlinigen, spannenden Wege abseits tradierter Erwartungen. Wer hat sich am weitesten entfernt oder entwickelt, wer ist jetzt Zoodirektor oder Verlagsleiterin, wer sitzt nur an der Tastatur und wer fotografiert die Natur... Wer hat das Land verlassen? Die Veranstaltung richtet sich an Kommunikationsdesign- und Fotografie Studierende, die kommunikationsfreudig und neugierig auf Lebensgeschichten sind. Wir werden in Gruppen arbeiten und am Ende des Projekts mit einem Print- und Onlineprodukt unsere Recherchen dokumentieren.

KURSNUMMER: 1718000

*Mediengestaltung
Prüfungsnummer: 2007*

*Vertiefung Mediengestaltung
Prüfungsnummer: 2027*

VORBESPRECHUNG

17. Oktober 2017
13:00 Uhr
Raum 303

ZEIT

Dienstag,
13:30–17:30 Uhr

RAUM

303

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung

Beispiele der Medienkunst

PROF. ANJA WIESE

Ausgehend von den Anfängen der Videokunst in den 60er/70er Jahren des 20. Jhds werden wichtige Werke und Künstler/innen vorgestellt, die mit elektrischen, elektronischen und digitalen Medien arbeiteten und arbeiten. Mit praktischen Übungen und Aufgaben im Bereich Film/ Video soll eine Anreiz zur eigenen gestalterischen Praxis gegeben werden. Gleichwohl werden kunsthistorische Zusammenhänge beleuchtet und es wird von den Teilnehmenden erwartet, dass sie eine Referat ihrer Wahl übernehmen.

KURSNUMMER: 1718000

Rauminszenierung und Video
Prüfungsnummer: 1103

Vertiefung Rauminszenierung und Video
Prüfungsnummer: 2032

40

VORBESPRECHUNG

17. Oktober 2017
11:30 Uhr
Raum 116

ZEIT

Dienstag,
09:00–13:00 Uhr

RAUM

116

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Grafikdesign in der Praxis

PROF. UWE GÖBEL

Praxisprojekte und Kooperationen suchen ambitionierte Studentinnen und Studenten auch in kleinen Teams für praxisnahe und auftragsgebundene Designarbeiten
Im Zeitraum Oktober 2017 bis Februar 2018.

1. Veranstaltungsprojekt der „Literarischen Gesellschaft Bielefeld“ mit der Uni Bielefeld; Corporate Design, Werbung und Raumgestaltung (Bunker Ulmenwall)

2. Jubiläumsjahr 2018 „125 Jahre Deutscher Alpenverein Sektion Bielefeld“ Ausrichtung des Gesamterscheinungsbildes auf das Jubiläums Jahr des Verein Website Redesign, Flyer, Urkunden etc

3. Konzept und Logoentwicklung für die „Initiative Bielefelder Subkultur“ Bitte melden sich frühzeitig zu dieser Veranstaltung an, bis zum 3.10.2017 unter uwe.goebel@fh-bielefeld.de

KURSNUMMER: 1718000

Visuelle Kommunikation / Grafikdesign
Prüfungsnummer: 2015

Verteifung Visuelle Kommunikation /
Grafikdesign
Prüfungsnummer: 2035

41

VORBESPRECHUNG

(Zentrale Vorbesprechung GuKD)
10. Oktober 2017
10:00
Audimax

ZEIT

Montag,
13:00–17:30 Uhr

RAUM

118

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung.

Buchreihengestaltung

PROF. UWE GÖBEL

Einzeltitle und Reihentitel sind die immer wiederkehrenden Produkte im saisonalen Programm von Buchverlagen. Bücher, die einer Reihe zugeordnet sind, haben sich an inhaltliche und gestalterische Vorgaben zu halten, die ursprünglich bei der Konzeption einer Buchreihe entwickelt worden sind.

Erfolgreiche Buchreihen sind das Aushängeschild von Verlagen. Ist der Einzeltitle im Verlagsprogramm nur ein Mosaikstein, so ist die Buchreihe eine Säule im Gesamterscheinungsbild.

Die Veranstaltung befasst sich praxisnah und in Zusammenarbeit mit dem C.H.Beck Verlag mit dem Re-Design einer erfolgreichen Taschenbuchreihe. An Hand von konkret vorgegebenen Reihentiteln haben sie, im festgelegten Zeitrahmen Konzeption und Entwürfe einer Buchreihe zu entwickeln und in raffinierten Entwürfen und Layouts zu visualisieren sowie eine überzeugende Präsentation zu inszenieren.

Das Briefing zur Reihengestaltung wird Ihnen mit Beginn der Veranstaltung ausgehändigt.

Die Veranstaltung ist nur für Studentinnen im Hauptstudium bzw. im Masterstudiengang geeignet.

Voraussetzung:

Gestaltungsprozesse vom Inhalt her begreifen, Kommunikationsziele erkennen, Argumentation in Wort und Bild beherrschen.

KURSNUMMER: 1718000

*Visuelle Kommunikation/Grafikdesign
Prüfungsnummer: 2015*

*Vertiefung Visuelle Kommunikation/
Grafikdesign
Prüfungsnummer: 2035*

42

VORBESPRECHUNG

(Zentrale Vorbesprechung GuKD)
10. Oktober 2017
10:00
Audimax

ZEIT

Dienstag,
09:00–13:30 Uhr

RAUM

310

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung.

Konzepte für Zeichnungen / Zeichnungen für Konzepte

PROF. NILS HOFF

Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene und engagierte Zeichner und Illustratoren, die Ihre Zeichnungen und Grafiken ernst nehmen und daraus komplexere künstlerische und gestalterische Arbeiten machen wollen.

Es wird darum gehen, unterschiedliche Präsentationsformate zu untersuchen und über die Einzelzeichnung oder lose Sammlung hinaus Strategien zu entwickeln, die die eigenen Zeichnungen in bewusstere Kontexte setzen. Stichworte: experimentelle Präsentations- und Erzählformen, wie kommt der rote Faden in die Zeichnungen?, wie mache ich etwas größeres aus vielen kleinen Zeichnungen?, welche Form und welche Sprache wollen meine Zeichnungen? Zeichnerische Untersuchungen, zeichnerische Forschung.

KURSNUMMER: 1718000

Zeichnung und Illustration
Prüfungsnummer: 2016

Vertiefung Zeichnung und Illustration
Prüfungsnummer: 2036

43

VORBESPRECHUNG

(Zentrale Vorbesprechung GuKD)
10. Oktober 2017
10:00
Audimax

ZEIT

Dienstag,
15:00–19:00 Uhr

RAUM

119

SPRECHSTUNDE

Dienstag, 13:00-15:00 Uhr bzw.
nach der Veranstaltung.

BA-Kolloquium

PROF. NILS HOFF

Regelmäßige Besprechung der von mir betreuten
Bachelorarbeiten einzeln oder in der Gruppe.

KURSNUMMER: 1718000

Keine Schein!

44

VORBESPRECHUNG

(Zentrale Vorbesprechung GuKD)
10. Oktober 2017
10:00
Audimax

ZEIT

Montag,
15:30–17:30 Uhr

RAUM

119

SPRECHSTUNDE

Dienstag, 13:00-15:00 Uhr bzw.
nach der Veranstaltung.

„Identität“/ Bildergeschichten – Erzählen in Bildern

PROF. NILS HOFF

Das Seminar Bildergeschichten - Erzählen in Bildern ist als Anschluss zum Grundkurs Zeichnen gedacht und richtet sich an alle diejenigen, die mit Zeichnung erzählen wollen. Stichworte: was ist unterscheidet/verbindet Bildergeschichten, Cartoons, Comics, Graphic Novels, Bilderbücher, Gebrauchsanleitungen, Storyboards und künstlerische Bildsequenzen? Wie komme ich von einem Bild zum nächsten? Wie erzeuge und unterstütze ich unterschiedliche Erzählgeschwindigkeiten, Stimmungen, Erzählperspektiven?

Wie funktionieren Schnitte, Übersprünge, assoziative Links, Cliffhanger, etc.? Was macht eine Geschichte zur Geschichte?

In diesem Semester steht der Kurs unter dem weitgefassten Oberthema „Identität“ - ein Thema mit dem sich auch andere Kurse in anderen Fächern, Studienrichtungen und Fachbereichen befassen werden...

KURSNUMMER: 1718000

Zeichnung und Illustration
Prüfungsnummer: 2016

Vertiefung Zeichnung und Illustration
Prüfungsnummer: 2036

45

VORBESPRECHUNG

(Zentrale Vorbesprechung GuKD)
10. Oktober 2017
10:00
Audimax

ZEIT

Dienstag,
09:00–13:00 Uhr

RAUM

119

SPRECHSTUNDE

Dienstag, 13:00–15:00 Uhr bzw.
nach der Veranstaltung.

Erstwerk 2018

PROF. DIRK FÜTTERER

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende, die Lust auf Buch- und Magazingestaltung haben und im Wintersemester 2017/18 ein eigenes Zine-, Magazin- oder Buchprojekt realisieren möchten, welches auf der Leipziger Buchmesse 2018 vorgestellt werden kann.

Im Seminar wird den Studierenden die Autor(inn)en- und Verleger(innen)rolle zugesprochen. Bei der Auseinandersetzung mit dem eigenem Thema sollen die Nachwuchsautor(inn)en lernen, Inhalte in Buch- oder Magazinform darzustellen. Neben dem Gespräch mit Verlegern, Autoren und Editorial Designern (m/w) ist auch eine Exkursion zur Leipziger Buchmesse (inkl. Besuch der Independent Book Fair in der HGB Leipzig) geplant.

Inhalte des Seminars:

1. Exposé schreiben (Konzept, Zielsetzung)
2. Definition der gestalterischen Mittel (Skizzen)
3. Ausarbeitung (Durchgestaltung)
4. Zwischenpräsentation (Evaluation)
5. Überarbeitung und Finish (Dummyproduktion)
6. Werbung (Flyer, Microsite, Social Media)
7. Präsentation (auf der Leipziger Buchmesse 2018)

VORBESPRECHUNG

(Zentrale Vorbesprechung GuKD)

10. Oktober 2017

10:00

Audimax

Voraussetzungen:

Das Seminar richtet sich primär an BA Studierende im 2./3. Level, die in der Studienrichtung Grafik und Kommunikationsdesign studieren, sowie an MA-Studierende. Typografische Grundlagen und Grundkenntnisse eines Layoutprogramms (z.B. InDesign) werden vorausgesetzt.

Zur Vorbesprechung sollten alle teilnahmeinteressierten Studierenden unbedingt mit einem Manuskript, sowie ersten Ideen und Skizzen (und ggf. Bildmaterial) für die Publikation erscheinen.

Max. Zahl der Teilnehmer/innen:

Die Zahl der Teilnehmer/innen für dieses betreuungsintensive Seminar ist auf ca. 20 Personen bzw. 12 Zweiergruppen begrenzt.

Wichtiger Hinweis:

Im Wintersemester bietet die Lehrbeauftragte Jenna Gesse ein Layout-Seminar als Crashkurs für Foto- und Modestudierende an. Dieses Seminar kann auch ohne Typografie und Layout-Grundkenntnisse besucht werden.

Vertiefende Vorbesprechung:

Di 17. Oktober, 10:00 Uhr, R 143

ZEIT

Dienstag,
09:00–13:00 Uhr

RAUM

143

KURSNUMMER: 1718000

Typografie und Layout
Prüfungsnummer: 2013

Vertiefung Typografie und Layout
Prüfungsnummer: 2033

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung
und nach Vereinbarung.

Identität

PROF. DIRK FÜTTERER UND PROF. ROBERT PAULMANN

»„Identität – was oder wie?“, könnte man mit Luhmann fragen. Taugt der (offensichtlich schwer greifbare) Begriff „Identität“ überhaupt, um komplexe gesellschaftliche und individuumsbezogene Sachverhalte zu beschreiben oder sollte man ihn als substantialistisch und zu leicht ideologisiert vermeiden? Reichen stattdessen so etwas wie der Begriff der „Rolle“ und ähnliche, eher funktionalistisch gedachte Kategorien? Wie könnte eine zeitgemäße Definition von „Identität“ aussehen und wieviel und welche Form von Identität brauchen Individuen, Gruppen oder noch größere Einheiten überhaupt?« [Quelle: Exposé Ästhetik-Festival]

Im Januar 2018 veranstaltet das Zentrum für Ästhetik der Uni Bielefeld ein Festival zum Thema »Identität«. Vor diesem Hintergrund werden sich mehrere im WS 2017/18 stattfindende Seminare studienrichtungsübergreifend mit dem Thema »Identität« befassen. Dabei wird es darum gehen, den Begriff »Identität« aus verschiedensten Blickwinkeln heraus zu betrachten und sich wissenschaftlich, künstlerisch und gestalterisch damit auseinanderzusetzen.

Aus gestalterischer Sicht ist es sehr spannend die vielfältigen Erscheinungsformen zu betrachten, in denen sich Identität manifestiert. Wie und in welcher Form wir uns dem Thema gestalterisch nähern ist zunächst offen. Individuelle Lösungsansätze sollen im Laufe des Seminars nach einer inhaltlichen und gestalterischen Auseinandersetzung mit dem Thema gefunden und ausgearbeitet werden.

Dieses Seminar wird als Integrales Projekt von Prof. Dirk Fütterer (Typografie) und Prof. Robert Paulmann (Kommunikationsdesign/Corporate Design) durchgeführt und in Form eines Teamteachings betreut.

Einführungsveranstaltungen:

Zentrale Vorbesprechung der Studienrichtung
Grafik und Kommunikationsdesign am Dienstag,
10. Oktober 10:00–13:00 Uhr, Audimax

Vertiefende Vorbesprechung:

Mo 16. Oktober 9:45 Uhr, R 114

KURSNUMMER: 1718000

Typografie und Layout
Prüfungsnummer: 2013

Vertiefung Typografie und Layout
Prüfungsnummer: 2033

*Kommunikationsdesign/
Corporate Design*
Prüfungsnummer: 2005

*Vertiefung Kommunikationsdesign/
Corporate Design*
Prüfungsnummer: 2025

VORBESPRECHUNG

(Zentrale Vorbesprechung GuKD)
10. Oktober 2017
10:00
Audimax

ZEIT

Montag,
9:30–13:30 Uhr

RAUM

114

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung
und nach Vereinbarung.

REBRANDING FH BIELEFELD

PROF. ROBERT PAULMANN

2010 hat sich die FH Bielefeld ein neues Erscheinungsbild gegeben. Es wurde 2008 von Studierenden des Fachbereichs Gestaltung entwickelt und 2010 von der Bielefelder Agentur beierarbeit realisiert. Seitdem hat sich nicht nur gestalterisch, sondern auch technologisch sehr viel getan: Medien, die 2010 noch nicht im Fokus standen, sind mittlerweile zentral für die mediale Kommunikation geworden, die Darstellungsmöglichkeiten haben sich vervielfacht und stellen ganz neue Anforderungen an die Kommunikation von Organisationen und Unternehmen – und das gilt natürlich auch für Hochschulen. Deshalb steht nun ein Rebranding der FH Bielefeld an.

Im Seminar werden wir zunächst eine Bestandsaufnahme der aktuellen Anwendungsformen und -medien der FH Bielefeld vornehmen und sie analysieren. Parallel dazu werden wir uns genauer mit den allgemeinen aktuellen Erfordernissen und Bedingungen der Kommunikationsmedien beschäftigen und anschließend im Rahmen eines Konzeptbuches die notwendigen bzw. möglichen visuellen und inhaltlichen Konsequenzen

für das Erscheinungsbild der FH Bielefeld formulieren und darstellen. Ziel ist eine zeitgemäße und medial übergreifende Überarbeitung des aktuellen Erscheinungsbildes.

Das Seminar wendet sich an Studierende mit sehr guten typografischen Kenntnissen und Lust auf konzentriertes, konzeptionelles Arbeiten.

Anmeldung unter fhb.robert-paulmann.de/anmeldung/

Vertiefende Vorbesprechung:

17. Oktober 2017, 10:30 Uhr, Raum 114

KURSNUMMER: 1718000

*Kommunikationsdesign/
Corporate Design
Prüfungsnummer: 2005*

*Vertiefung Kommunikationsdesign/
Corporate Design
Prüfungsnummer: 2025*

VORBESPRECHUNG

(Zentrale Vorbesprechung GuKD)

10. Oktober 2017

10:00

Audimax

ZEIT

Dienstag,

9:30-13:30 Uhr

RAUM

114

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

BA-Kolloquium

PROF. ROBERT PAULMANN

Zweiwöchentliche Termine im Rahmen der BA-Abschlussbetreuung.

KURSNUMMER: 1718000

Kein Schein!

VORBESPRECHUNG

10. Oktober 2017
13:00 Uhr
Raum 114

ZEIT

Dienstag,
13:30–16:00 Uhr

RAUM

114

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Foto. Mode. Buch!

DIPL.-DES. JENNA GESSE

Die Begeisterung für außergewöhnliche Buch- und Magazinobjekte ist ungebrochen. Wer Bücher gestaltet, schafft ein klar definiertes Gegenüber, ein Gegengewicht zur virtuellen Welt. Aber wie findet man die Form, die die eigenen Inhalte und Ideen kommuniziert, ergänzt, interpretiert?

Ein selbstgewähltes Thema in Buch- oder Magazinform darzustellen, ist das Ziel dieses Kurses. Er richtet sich an Foto- und Modestudierende, die eine eigene Publikation (Fotobuch, Magazin, Lookbook) realisieren möchten und geringe bis keine Vorkenntnisse in den Bereichen Layout und Typografie haben. Die Seminar-Ergebnisse sollen im Frühjahr auf der Leipziger Buchmesse ausgestellt werden (geplante Exkursion inkl. Besuch der Independent Book Fair).

Inhalte des Seminars:

1. Typografie- und Layout-Übungen (Crashkurs)
2. Exposé schreiben (Konzept, Zieldefinition)
3. Definition der gestalterischen Mittel (Skizzen)
4. Ausarbeitung (Durchgestaltung)

5. Zwischenpräsentation (Evaluation)
6. Überarbeitung und Finish (Dummyproduktion)
7. Präsentation auf der Leipziger Buchmesse (März 2018)

Voraussetzung:

Das Seminar richtet sich primär an BA-Studierende im 3. Level und MA-Studierende aus den Studienrichtungen Fotografie u. Medien und Mode. Eine Zusammenarbeit in Zweiergruppen ist möglich. Bitte beachten: Zur Vorbesprechung unbedingt mit ersten Ideen und Skizzen für Ihre Publikation erscheinen! Das Wintersemester ist etwas kurz für Ideenfindung und Gestaltung – nutzen Sie daher bitte die vorlesungsfreie Zeit.

Einführungsveranstaltungen:

Zentrale Vorbesprechung der Studienrichtung Grafik und Kommunikationsdesign: Di 10. Oktober, 10:00 Uhr, Audimax;

Vertiefende Vorbesprechung:

Di 10. Oktober, 14:00 Uhr, R 143

VORBESPRECHUNG

10. Oktober 2017
14:00 Uhr
Raum 143

ZEIT

Donnerstag,
13:00–18:00 Uhr,
Freitag,
10:00–17:00 Uhr
(vierzehntägig)

RAUM

143

KURSNUMMER: 1718000

Typografie und Layout
Prüfungsnummer: 2013

Vertiefung Typografie und Layout
Prüfungsnummer: 2033

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung
und nach Vereinbarung.

STOFF (3)

PROF. WILLEMINA HOENDERKEN

Ein interdisziplinäres Kunst- und Forschungsprojekt zu Mode und Textilien, gefördert im Fonds Doppelpass der Kulturstiftung des Bundes. Teilnehmer sind die FH Bielefeld, die Universität Bielefeld, das Theater Bielefeld mit den Sparten Schauspiel, Tanz und Musik, Tobias Rausch, Regisseur, Susanne Beckmann, Modejournalistin, eine Autorin, eine Fotografin und ein Dokumentarfilmer.

Themen sind u.A. Strukturwandel, Globalisierung, Billigproduktion, Stoffkunde, Sinnlichkeit, Haptik, Materialexperimente, Stoffdruck, Historie, Trendforschung, Recycling, Upcycling oder Nachhaltigkeit. Gestalterisch werden folgende Items erarbeitet: Kleidung, textile Objekte, Stoffdrucke, Materialexperimente, Zeichnungen, Fotos und Videos. Ausserdem werden Interviews geführt, Essays verfasst und wissenschaftliche Forschung zu den Themen betrieben. Veröffentlicht werden ein Online-Magazine und ein Katalog. Verschiedene Aufführungen im Theater und im Tanztheater, eine Ausstellung und eine Modenschau sind in Planung.

Das Projekt endet im Sommersemester 2018 und man kann jedes Semester einsteigen. Auch kann man jedes Semester eine Prüfung ablegen.

In diesem Semester liegt ein Schwerpunkt auf Smart-Textiles, 3D-Druck und Laser-Cutting.

Die Erarbeitung erfolgt mit Unterstützung von Frau Prof. Andrea Ehrmann und die Lehrbeauftragte Frau Julia Kraye.



KURSNUMMER: 1718000

Modedesign

Prüfungsnummer: 2009

VORBESPRECHUNG

16. Oktober 2017
10:00 Uhr
Raum 172

ZEIT

Dienstag,
09:00–14:00 Uhr

RAUM

172/173

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Modegrafik

PROF. WILLEMINA HOENDERKEN

Figürliche Zeichnungen, Gesichter, Hände, Füße, Accessoires und Stoffdarstellungen werden in unterschiedliche Stilrichtungen geübt.

Einerseits wird eine genaue Beobachtung verlangt, andererseits sollte man im Stande sein, eine modische Typierung darzustellen und zu einer eigenen Handschrift zu gelangen.

Experimentelle Techniken und innovativen Vorstellungen haben dabei einen wichtigen Stellenwert.

KURSNUMMER: 1718000

Modegrafik
Prüfungsnummer: 2008

Vertiefung Modegrafik
Prüfungsnummer: 2028

VORBESPRECHUNG

16. Oktober 2017
09:00 Uhr
Raum 172

ZEIT

Mittwoch,
09:00–14:00 Uhr

RAUM

172/173

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Flexible Systeme für interaktive visuelle Identitäten

LUPI ASENSIO

Während ein Logo eine konkrete Botschaft visualisiert, schafft eine Flexible Visuelle Identität (FVI) einen visuellen Wortschatz der eine Vielzahl von Botschaften visualisieren kann. Die wachsende Popularität von Flexiblen Visuellen Identitäten (FVI) ist schon lange kein Trend mehr. Wir sind in den letzten 10 Jahren Zeugen eines fundamentalen Wandels geworden wie Gruppen (Firmen, Organisationen und Institutionen) kommunizieren.

Die sozialen Netzwerke haben nicht nur neue Kommunikationskanäle geschaffen, sondern auch ein neues Kommunikationsverhalten. Während der Rezipient der traditionellen Kommunikation hauptsächlich Empfänger der Kommunikationsziele war, so ist er heute Bestandteil des Kommunikationsprozesses. Er liked, teilt und kommentiert und beeinflusst damit andere Rezipienten, die wiederum zu Akteuren werden.

Heute, wenn nicht schon vorher, ist eine auf ein Logo basierende Visuelle Identität nicht mehr in der Lage angemessen zu kommunizieren. Sie passt sich nicht an die bedingenden Faktoren der Kommunikation an und kann keine adequaten Botschaften formulieren. Sie ist einsilbig, wenn Eloquenz von Nöten ist.

In diesem Kurs analysieren wir FVI und experimentieren mit eigenen Lösungsvorschlägen. Von der Analyse, über die Strategie, zur Konzeption und Konstruktion flexibler visueller Systeme, behandeln wir alle Komponenten der Entwicklung einer zeitgenössischen, interaktiven, flexiblen, visuellen Identität.

Person

Lupi Asensio lehrt Design seit 11 Jahren für Bachelor- und Masterstudierende, betreibt seit 8 Jahren wissenschaftliche Forschung im Bereich Design, hat 31 Bücher über Design bei renommierten internationalen Verlagen wie dem Gestalten Verlag, Viction:ary und Actar Publishers veröffentlicht und kann mit ihrem Designbüro TwoPoints.Net auf eine sehr erfolgreiche berufliche Karriere zurückblicken. Zu den Kunden von twopoint.net gehören unter anderem Harvard (USA), Massachusetts Institute of Technology (USA), Designmatters at ArtCollege of Design (USA), Routledge (USA), IBM (USA), Aamodt & Plumb (USA), Dash Marshall (USA), Metropolis Magazine (USA), Nesta (UK), National University of Singapore (S), Curtin University (AUS), Gestalten (DE), Vodafone (DE), Volkswagen (DE), Victionary (HK), Helsinki Design Lab (FIN), Sitra The Innovation Fund (FIN), Quaderns (ES), Elisava (ES) und Bacoa (ES). Siehe auch: <http://www.twopoints.net/de/>

Vertiefende Vorbesprechung

Di 10. Oktober, 13:00 Uhr, R 143

VORBESPRECHUNG

(Zentrale Vorbesprechung GuKD)

10. Oktober 2017

10:00

Audimax

ZEIT

Freitags,
(zweiwöchentlich)

RAUM

Wird noch bekannt
gegeben.

SPRECHSTUNDE

Im Anschluß an die Veranstaltung
und nach Vereinbarung.

KURSNUMMER: 1718000

Interaction Design

Prüfungsnummer: 2014

Vertiefung Interaction Design

Prüfungsnummer: 2034

NEU!

53

colloquium speciale

PROF. DR. ANNA ZIKA

Besprechung und Diskussion von Abschlussarbeiten
im Bachelorstudiengang.

KURSNUMMER: 1718000

Medientheorie

Prüfungsnummer: 2303

55

VORBESPRECHUNG

17. Oktober 2017
13:30 Uhr
Raum 116

ZEIT

Dienstag,
13:00–15:15 Uhr

RAUM

116

SPRECHSTUNDE

Montag, 17:00–18:00 Uhr nur nach
Voranmeldung.

Stil 1930

PROF. DR. ANNA ZIKA

Die Zeit um 1930 ist geprägt von zahlreichen künstlerischen, gestalterischen und gesellschaftlichen Veränderungen, zumindest den Absichten nach. Etiketten wie „Neue Sachlichkeit“, „Neues Sehen“, „Neues Bauen“, „Neues Wohnen“, „Neue Frau“ versprachen Ende der 1920er Jahre einen vielfältigen Wandel, der oft nur teilweise realisiert wurde. Das Jahr 1933 bedeutet für viele Entwicklungen einen dramatischen Einschnitt, aber auch nicht so vollständig, wie oft angenommen wird. Das Seminar hält nach Brüchen und Kontinuitäten Ausschau.

Themenvorschläge:

- Fotografie um 1930
- Malerei um 1930
- Mode und Modefotografie um 1930
- Architektur und Inneneinrichtung um 1930
- Film um 1930
- Literatur um 1930
- Graphik und Layout um 1930

VORBESPRECHUNG

17. Oktober 2017
15:15 Uhr
Raum 116

ZEIT

Dienstag,
15:15–17:30 Uhr

RAUM

116

SPRECHSTUNDE

Montag, 17:00–18:00 Uhr nur nach
Voranmeldung.

KURSNUMMER: 1718000

Visuelle Kultur und Kunstwissenschaften
Prüfungsnummer: 2304

1968. Ein Jahr in Texten und Bildern

PROF. DR. ANNA ZIKA

Das Jahr 1968 bewegte Europa und die USA mit Studentenunruhen und Bürgerrechtsbewegungen. Der politische Protest war häufig inspiriert von der aktuellen Kunst, und die Kunst reagierte auf die Themen von Widerstand und Aufbegehren.

- Mode (Courrèges, Cardin, Gernreich, Mary Quant etc.)
- Architektur und Wohnen
- Graphic Design

Themenvorschläge:

- Von Pudding-Attentaten und Kaufhausbränden. Terrorismus und Avantgarde
- Die großen Unruhen (Paris im Mai, Bürgerrechtsbewegung USA, Prager Frühling, Höhepunkt des Vietnamkriegs)
- Die Mondlandung
- Documenta 4
- Das Musical Hair
- Flower Power
- Ikonen des Feminismus
- Land Art
- Arte Povera
- Beuys und Co.

KURSNUMMER: 1718000

57

Visuelle Kultur und Kunstwissenschaften
Prüfungsnummer: 2302

VORBESPRECHUNG

19. Oktober 2017
10:00 Uhr
Raum 116

ZEIT

Donnerstag,
10:00–12:15 Uhr

RAUM

116

SPRECHSTUNDE

Montag, 17:00–18:00 Uhr nur nach
Voranmeldung.

colloquium generale

PROF. DR. ANNA ZIKA

Das Kolloquium steht Studierenden aller Studiengänge und –abschnitte offen, um sich über anstehende Theoriearbeiten sowie aktuelle allgemeine Fragestellungen zur Gestaltung und zum Studium auszutauschen.

KURSNUMMER: 1718000

*Grundlagen Kulturtheorie
Prüfungsnummer: 1304*

*Visuelle Kultur und Kunstwissenschaften
Prüfungsnummer: 2304*

58

VORBESPRECHUNG

19. Oktober 2017
13:15 Uhr
Raum 116

ZEIT

Donnerstag,
13:15–15:45

RAUM

116

SPRECHSTUNDE

Montag, 17:00–18:00 Uhr nur nach
Voranmeldung.

Final Cut

PROF. DR. KIRSTEN WAGNER

Das Seminar dient der Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten. Der Schwerpunkt liegt auf dem schriftlichen Teil der Abschlussarbeiten. Thesenfindung, Literatur- und Bildrecherche, Gliederung der Arbeit und Zitierregeln machen die Gegenstände des Seminars aus. Es besteht aus Gruppen- und Einzelterminen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden. Die Teilnahme ist verpflichtend.

KURSNUMMER: 1718000

Grundlagen Kulturtheorie
Prüfungsnummer: 1304

Visuelle Kultur und Kunstwissenschaften
Prüfungsnummer: 2304

59

VORBESPRECHUNG

18. Oktober 2017
11:00 Uhr
Raum 118

ZEIT

Mittwoch,
09:00–13:00 Uhr

RAUM

118

SPRECHSTUNDE

Mittwoch, 16:00–18:00 Uhr nur nach
vorheriger Anmeldung unter:
kirsten.wagner@fh-bielefeld.de

Bilder des Wohnens. Ein Buch entsteht

PROF. DR. KIRSTEN WAGNER, JUDITH BORGMANN (MA) UND MAXIMILIANE HÜLS (MA)

Im Rahmen des Forschungsprojektes „Bilder des Wohnens. Architekturen im Bild“, das vom Forschungsschwerpunkt „Erkenntnisformen der Fotografie“ durchgeführt wird, ist die Herausgabe eines Sammelbandes mit Wohntheorien und fotografischen Arbeiten geplant. Das interdisziplinär angelegte Seminar richtet sich sowohl an Studierende der Fotografie,

die Interesse an einer fotografischen Auseinandersetzung mit bestimmten Vorstellungen und Praktiken des Wohnens haben, als auch an Studierende der Grafik und des Kommunikationsdesigns mit einem Fokus auf der Buchgestaltung. Die Entwicklung entsprechender Buchkonzepte wird im Rahmen des Seminars von den Designerinnen und Buchgestalterinnen Maximiliane Hüls und Judith Borgmann betreut. Grundlage für die praktische Arbeit im Seminar ist die Lektüre und Bearbeitung der für den Sammelband ausgesuchten Wohntheorien aus Philosophie, Soziologie und Architektur. Die Texte werden zu Semesterbeginn in einem Reader zur Verfügung gestellt. Die im Wintersemester

stattfindende Blockveranstaltung schließt an das Seminar aus dem Sommersemester an. Die Blockveranstaltung richtet sich auch an neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Für diese wird es am Donnerstag, 05.10.2017, im Anschluss an die Vorbesprechung eine zusätzliche Einführungsveranstaltung geben.

Termine:

- 1.) Vorbesprechung am Donnerstag, 05.10.2017, 09:00–10:00 Uhr
- 2.) Einführungsveranstaltung für alle neuen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Blockseminars am Donnerstag, 05.10.2017, 10:00–13:00 Uhr
- 3.) Blockveranstaltung vom 18.–20.10.2017, Beginn am Mittwoch, 18.10.2017, um 14:00 Uhr sowie am Donnerstag, 19.10.2017 und Freitag, 20.10.2017, jeweils von 10:00–17:00 Uhr

KURSNUMMER: 1718000

Visuelle Kultur und Kunstwissenschaften
Prüfungsnummer: 2304

Grundlagen Kulturtheorie
Prüfungsnummer: 1304

Kunst- und Kulturwissenschaften
Prüfungsnummer: 2302

VORBESPRECHUNG

5. Oktober 2017
09:00 Uhr
Raum 118

ZEIT

18. Oktober 2017,
14:00–17:00 Uhr
19.–20. Oktober 2017,
10:00–17:00 Uhr

RAUM

118

SPRECHSTUNDE

Mittwoch, 16:00–18:00 Uhr nur nach
vorheriger Anmeldung unter:
kirsten.wagner@fh-bielefeld.de

Aktuelle Fotografie. Positionen und kuratorische Konzepte.

PROF. DR. KIRSTEN WAGNER

Das in zwei Blöcken veranstaltete Seminar sieht im Oktober eine Exkursion zur Fotobiennale „Farewell Photography“ in Mannheim, Ludwigshafen und Heidelberg vor. Der gemeinsame Besuch der verschiedenen Ausstellungen ist Grundlage für das Schreiben kleinerer Texte über einzelne fotografische Positionen und Trends, die auf der Fotobiennale gezeigt werden bzw. dort auszumachen sind. Auch die kuratorischen Konzepte der Fotobiennale können Gegenstand der Texte sein. Der zweite Block im November dient der Präsentation, Diskussion und Überarbeitung der selbst verfassten Texte. Das Seminar dient der kunstkritischen Erfassung zeitgenössischer Fotografie und zugleich der Einübung in das feuilletonistische Schreiben.

Die Exkursion zur Fotobiennale findet in Begleitung von Axel Grünewald statt. Die An- und Abreise ist individuell zu organisieren. Kostengünstige Übernachtungsmöglichkeiten bestehen in der Jugendherberge Mannheim. Sollte Bedarf an einem Schlafplatz in der Jugendherberge bestehen, bitte in die verbindlichen Teilnehmerlisten an den Bürotüren von Kirsten Wagner oder Axel Grünewald eintragen.

Termine:

Vorbesprechung: Donnerstag, 05.10.2017, 14:00 Uhr

Exkursionsblock: Donnerstag, 12.10.2017, bis Samstag, 14.10.2017

Seminarblock: Mittwoch, 22.11.2017, bis Freitag, 24.11.2017

KURSNUMMER: 1718000

Medientheorie

Prüfungsnummer: 2303

61

VORBESPRECHUNG

5. Oktober 2017

14:00 Uhr

Raum 118

ZEIT

Blockseminar,

12.–14. Oktober 2017

22.–24. November 2017

RAUM

118

SPRECHSTUNDE

Mittwoch, 16:00–18:00 Uhr nur nach
vorheriger Anmeldung unter:
kirsten.wagner@fh-bielefeld.de

„Komm, großer schwarzer Vogel ...“ (Ludwig Hirsch)

Zur Kulturgeschichte des Sterbens und des Todes (Teil 2)

PROF. DR. ANDREAS BEAUGRAND

Im Sommersemester 2017 hat das Seminar zur Kulturgeschichte des Sterbens und des Todes zu beeindruckenden, offenen und interessanten Diskussionen über ein Thema geführt, das lange Zeit weitgehend verdrängt worden ist. Es wurde deutlich, dass die Erkenntnis der menschlichen Endlichkeit mittlerweile kollektiv bewusster geworden ist, obwohl der „Jugendwahn“ immer noch allgegenwärtig ist und am Ende dennoch jeder „für sich alleine“ stirbt (Hans Fallada). Es gibt inzwischen eine Fülle von Büchern, Websites, Konferenzen, Ausstellungen, modernen Kompositionen, Fernsehserien, Filmen und Selbsthilfegruppen, die zu einer größeren Offenheit gegenüber dem Thema beigetragen haben.

Der zweite Teil des kulturgeschichtlich ausgerichteten Seminars vertieft das vielfach diskutierte Thema und nimmt es aus der Perspektive der Kunstgeschichte (Stilleben), der Literatur, Poesie, Satire, Film und Musik in den Blick.

Wissenschaftlich begleitete Besuche einer Palliativstation, eines Beerdigungsinstituts, eines Friedhofs und eines Krematoriums u.a.m. sind vorgesehen.

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse der Kunst-, Geschichts- und Religionswissenschaft, „Gothic“- und „Death“-Kultdistanz, Kenntnisse über die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens, Übernahme eines Seminarprotokolls und eines Referates mit Thesenpapier.

Literaturempfehlungen:

- Giovanni Maio: Den kranken Menschen verstehen. Für eine Medizin der Zuwendung, Freiburg/Basel/Wien 2015.
- Elisabeth Kübler-Ross: Interviews mit Sterbenden, München 2001 (und neuere Auflagen, zuletzt 2014).
- Philippe Ariès: Geschichte des Todes, München 1982 (und neuere Auflagen, zuletzt 13. Auflage 2015).

KURSNUMMER: 1718000

Visuelle Kultur und Kunstwissenschaften
Prüfungsnummer: 2302

62

VORBESPRECHUNG

18. Oktober 2017
10:00 Uhr
Raum 205

ZEIT

Mittwoch,
10:00–12:00 Uhr

RAUM

205

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung.

Kunst – beschreiben, analysieren, präsentieren. Die Artothek der FH Bielefeld.

PROF. DR. ANDREAS BEAUGRAND

Im Seminar werden in einem kunsthistorischen Überblick zunächst die wichtigsten zeitgenössischen Kunstrichtungen vorgestellt, um daran anschließend für die Artothek der Fachhochschule Bielefeld – im Übrigen die erste und bislang einzige Hochschulartothek Deutschlands! – ausgewählte Werke beschreiben und analysieren zu lernen. Zeitgenössische und von daher moderne Kunst ist immer unkonventionell – im wahrsten Wortsinne „nicht Konvention“ –, und sie wird erst dann „beliebter“ und im subjektiven Sinne „schön“, wenn man sich mit ihr auseinandersetzt und sich mit ihr „bildet“: tatsächlich Bildende Kunst.

Die im Seminar entstehenden Texte sind Grundlage für die Bildbeschreibungen auf den Rückseiten der für alle Hochschulangehörigen ausleihbaren Kunstwerke sowie für die Website der FH-Artothek, die neu konzipiert und aktualisiert wird. Die Konzeption der Nutzungskonzeption, die DV-gestützte Verwaltung des kontinuierlich wachsenden Artothekbestands, die Planung und Pflege des Internetauftritts und die Formalitäten der Ausleihe finden in enger Kooperation mit der Hochschulbibliothek statt.

In der Holz- und Metallwerkstatt des Fachbereichs Gestaltung wird in Zusammenarbeit mit Werkstattmeister Dipl.-Ing. Jürgen Berger die geeignete Kunstpräsentation angefertigt: vom einfachen Rahmen bis zum Objektkasten, vom Skulpturensockel bis zur Ausstellungsvitrine. Für die Werkstattarbeit ist der Besuch einer technischen Einführungsveranstaltung (Sicherheitsbelehrung) erforderlich. Im Seminarkontext finden an ausgewählten Terminen Exkursionen zu Kunstinstitutionen und Künstlerateliers statt.

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse der Kunst- und Kulturgeschichte, Kenntnisse über die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens, Übernahme von Kunstwerksbeschreibungen und -analysen, eines Seminarprotokolls und eines Referates.

Literaturempfehlung:

- Sandro Bocola: Die Kunst der Moderne. Zur Struktur und Dynamik ihrer Entwicklung. Von Goya bis Beuys, Darmstadt 1997.

KURSNUMMER: 1718000

Visuelle Kultur und Kunstwissenschaften
Prüfungsnummer: 2302

63

VORBESPRECHUNG

19. Oktober 2017
13:00 Uhr
Raum 205

ZEIT

Donnerstag,
10:00–12:00 Uhr

RAUM

205

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung.

Stadtgestalt im Wandel. Baukultur in Industrie, Wirtschaft und Dienstleistung in Bielefeld 1986–2018 (Teil 3)

PROF. DR. ANDREAS BEAUGRAND

In Fortsetzung des Seminars im Sommersemester 2017 hat das kulturwissenschaftliche und fotografische Projekt und das in diesem Kontext veranstaltete Seminar wieder zum Ziel, am Beispiel der Stadt Bielefeld das aktuelle „Bild der Stadt“ zu erforschen und exponierte Architektur im städtischen Umfeld zu dokumentieren, deren Ergebnisse zum Jahresende einer Wissenschaftlichen Jury vorgelegt werden sollen, um darauf aufbauend das Konzept für die gleichnamige Ausstellung im Historischen Museum der Stadt Bielefeld (Frühjahr 2019) und das ausstellungsbegleitende Buch zu erarbeiten. Unter dem Leitmotiv „Von der Industrie- zur Dienstleistungs- und Wissenschaftsgesellschaft“ werden Beiträge und Ausstellungseinheiten vorbereitet, die sich den Themen Stadtgeschichte und Architektur, Geschichte und Wirtschaft („Industrie 4.0“), Umweltgeschichte, Stadtgestaltung und Politik, Fotografie und Digitalisierung, Stadtlandschaft und Flächenumnutzungen, Zukunftsperspektiven städtischen Bauens u.v.m. widmen.

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse der allgemeinen Kulturgeschichte und der Geschichte der Stadt Bielefeld, Kenntnisse über die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens, Übernahme eines Projektthemas und Referates mit Thesenpapier sowie eines Seminarprotokolls.

Literaturempfehlungen:

- Jörg Boström, Florian Böllhoff, Bernd Hey (Hg.): Industriearchitektur in Bielefeld. Geschichte und Fotografie, Bielefeld 1986.
- Andreas Beaugrand (Hg.): Stadtbuch Bielefeld 1214–2014, Bielefeld 2013.

KURSNUMMER: 1718000

Visuelle Kultur und Kunstwissenschaften
Prüfungsnummer: 2302

64

VORBESPRECHUNG

19. Oktober 2017
13:00 Uhr
Raum 205

ZEIT

Donnerstag,
13:00–15:00 Uhr

RAUM

205

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung.

Götter, Helden, Heilige, Starkult und Idole – Vom Werden und Vergehen des Ruhms

DR. HILDEGARD WIEWELHOVE

Die Entstehung von kollektiver Bewunderung, Verehrung, Vergötterung einzelner Gestalten ist ein immer wiederkehrendes, schillerndes Phänomen der Menschheitsgeschichte. Was macht den Starkult aus? Wie werden Idole inszeniert und gefeiert? Wie beständig sind solche Apotheosen? Devotionalienhandel und Marketing gehen Hand in Hand, damals wie heute. Kernpunkt des gesamten Phänomens sind die (Ab)Bilder, und Bilder kann man zerstören.

Literatur:

- Martin Warnke (Hg.): Bildersturm. Die Zerstörung des Kunstwerks, München 1973
- Werner Faulstich, Helmut Korte (Hg.): Der Star. Geschichte, Rezeption, Bedeutung, München 1997.
- Elisabeth Bronfen, Barbara Straumann: Die Diva. Eine Geschichte der Bewunderung, München 2002.
- Uwe Fleckner, Maike Steinkamp, Hendrik Ziegler (Hg.): Der Sturm der Bilder. Zerstörte und zerstörende Kunst von der Antike bis in die Gegenwart, Berlin 2011.
- Horst Bredekamp: Das Beispiel Palmyra, Köln 2016

KURSNUMMER: 1718000

Kulturtheorie
Prüfungsnummer: 2005

Kunst- und Kulturwissenschaften
Prüfungsnummer: 2302

Medientheorie
Prüfungsnummer: 2303

VORBESPRECHUNG

12. Oktober 2017
18:00 Uhr
Museum Huelsmann, Bibliothek

ZEIT

Donnerstag,
18:00–19:30 Uhr

RAUM

Museum Huelsmann
Kunst + Design,
Ravensberger Park,
Bibliothek

SPRECHSTUNDE

Jeweils eine Stunde vor und nach der
Veranstaltung sowie nach Vereinbarung
(Tel. 0521/513767)

Montierte Wirklichkeiten

MARIE-CHRISTIN KAJEWSKI

Die Veranstaltung bietet die theoretischen Grundlagen für die Auseinandersetzung mit Montagetechniken in der Fotografie. Sie wird als Blockseminar angeboten mit teils begleiteten Arbeitsphasen an drei Tagen mit zeitlichem Abstand zueinander.

Zusammen erarbeiten wir uns nicht nur die Theorie, auch die geschichtliche Entwicklung und erschließen uns zugleich überschneidende thematische Bereiche, um den Blick für Zusammenhänge zu schärfen. Orientierende Stichworte sind dabei: Aneignung, Archiv, Spur, Konstruktion, Dekonstruktion, Zitat/Fragment, Digital/Analog etc. Die verschiedensten Anwendungen und Ausdrucksformen der Montage untersuchen wir anhand künstlerischer Positionen - hauptsächlich der Gegenwart.

Das Seminar verfolgt das Ziel, einen Überblick über die Technik der Montage und mit ihr verbundenen Diskurse zu geben. Zusätzlich werden einzelne Bereiche stärker vertieft.

Voraussetzung sind Grundkenntnisse der Fotogeschichte sowie Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens. Im Laufe des Seminars werden letztere noch weiter ausgebaut.

KURSNUMMER: 1718000

*Grundlagen Kulturtheorie
Prüfungsnummer: 1304*

66

VORBESPRECHUNG

20. Oktober 2017
10.00 Uhr
Raum 416

ZEIT

17. November 2017,
15. Dezember 2017,
12. Januar 2018,
10:00–16:00 Uhr

RAUM

205

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung und nach Vereinbarung.

Ludwig XIV. und das Leben im Zeitalter des Barock

PROF. DR. URSULA BLANCHEBARBE

Bis in die Gegenwart haben der Name Ludwig XIV. und der Glanz seines Hofes wenig von der ursprünglichen Faszination eingebüßt. Voltaire benannte nach dem König eine ganze Epoche der Weltgeschichte und stellte ihn mit Heinrich IV. an die Spitze der mehr als 30 Monarchen aus dem Hause Capet, die Frankreich über ein Jahrtausend regierten. Der Hofmaler Hyacinthe Rigaud hat den Monarchen in unnachahmlich majestätischer Pose überliefert. Schon in seiner Zeit galt „Der von Gott gegebene“ als Verkörperung des absoluten Herrschers. Zwar ist der Satz „L'état c'est moi“ – Der Staat bin ich – nicht verbürgt, er trifft aber das Wesen seiner Herrschaft, die sich über 72 Jahre erstreckte.

Thema des Seminares ist die Zeit Ludwig XIV. – das heißt Frankreich als europäische Großmacht im Zenit politischer, militärischer und kultureller Geltung. Es heißt aber auch dem Beginn jener Krise nachzugehen, die sich in der großen Revolution des Jahres 1789 entlud.

Voraussetzung: Übernahme Referat, Interesse an Geschichte, Grundkenntnisse in Kunstgeschichte erwünscht

KURSNUMMER: 1718000

*Kunst- und Kulturwissenschaften
Prüfungsnummer: 2302*

67

VORBESPRECHUNG

13. Oktober 2017
13:30 Uhr

ZEIT

Blockseminar,
14. und 15. Dezember 2017,
9:00–17:00 Uhr

RAUM

118

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung.

BWL2 (Existenzgründung)

MARIA REIMER

Die Selbstständigkeit ist für viele Studierende des Fachbereichs Gestaltung eine reizvolle - manchmal auch notwendige - Alternative zu einer angestellten Beschäftigung. Um sich dauerhaft am Markt etablieren zu können, braucht man rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse sowie die Fähigkeit, zielorientiert zu kommunizieren und so zu kalkulieren, dass es zum Leben - aber auch für die Rente reicht.

In dem Seminar BWL2 (Existenzgründung) werden Voraussetzungen und Formen der Existenzgründung sowie Förder- und Beratungsangebote vorgestellt. Wichtige Grundbegriffe wie Umsatzsteuer, Kleinunternehmerregelung, Künstlersozialkasse, Urheberrecht und Nutzungsrechte werden anhand praktischer Beispiele erläutert. Im Mittelpunkt des Seminars stehen praktische Tipps für die Marktanalyse, die Umsetzung eigener Geschäftsideen in einen Businessplan und die Vermeidung klassischer Fehler bei der Existenzgründung. Dabei geht es insbesondere um die Akquise, die Kalkulation und die Abwicklung von Aufträgen sowie den Aufbau und die Pflege von Kundenbeziehungen.

Termine: 4 Blockseminare (jeweils freitags):

Fr. 27. Oktober 2017, 9:30–12:45 Uhr,
Fr. 10. November 2017, 9:30–15:00 Uhr,
Fr. 24. November 2017, 9:30–12:45 Uhr,
Fr. 8. Dezember 2017, 9:30–12:45 Uhr

KURSNUMMER: 1718000

Betriebswirtschaft
Prüfungsnummer: 3800

68

VORBESPRECHUNG

27. Oktober 2017
09:30 Uhr
Audimax

ZEIT

Blockseminar

RAUM

Audimax

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung.

[3D]PhotoConcepts

ANDRE LÖSCHER

Der Kurs vermittelt mit den 3D-Applikationen Modo und Mari von »The Foundry« das grundlegende Verständnis für 3D, Verständnis des 3-dimensionalen Raumes in einer Software, verschiedene Möglichkeiten der Erstellung von Objekten, Arbeiten mit Oberflächen und Materialien, 3D-Painting, Licht-Typen und Settings, Rendering und Ausgabe für verschiedene Medien und bei Interesse Möglichkeiten der Animation, Physics-Engine, Sculpting, Hair'n'Fur, Non-photorealistic Rendering und Postproduction. Da dieser Kurs das Verständnis für CGI und VFX vermitteln soll, sind keine Vorkenntnisse in 3D erforderlich.

Die verfügbaren 5 Stunden pro Woche werden in einen Theorie- und einen Praxisteil unterteilt, in dem das finale Projekt während des Semesters aufgebaut werden kann.

Für diesen Kurs stehen max. 18 Arbeitsplätze zur Verfügung, 6 Plätze davon setzen die Verwendung eines eigenen Laptops voraus. Die Anmeldung ist an der Wand neben dem Büro von Wim Boes/Kai Lange möglich.

VORBESPRECHUNG

4. Oktober 2017
12:00 Uhr
Raum 206

ZEIT

Montag,
13:00–18:00 Uhr

RAUM

206

SPRECHSTUNDE

Im Forum unter:
http://www.bit.ly/fh_dmc

KURSNUMMER: 1718000

Digitale Medientechnik I
Prüfungsnummer: 1404

Digitale Medientechnik II
Prüfungsnummer: 1408

Veriefung Digitale Medientechnik
Prüfungsnummer: 2409

Workshop I
Prüfungsnummer: 3000

Workshop II
Prüfungsnummer: 3100

[d]MediaCoding

ANDRE LÖSCHER

Erstellen von Online-Inhalten in HTML5/CSS3/jQuery (Tools: Sublime Text 2 [<http://www.sublimetext.com>] mit dem Schwerpunkt auf neue Techniken zur Gestaltung und Kontrolle der Typografie im Web (CSS3). Weiterhin wird die Ausgabe für eine Device-übergreifende Darstellung optimiert (Responsive-Design: Screen, Mobile, Print). Unter anderem auch Bildoptimierung für die Screen-Wiedergabe und Bereitstellung der Daten auf einem Server.

Es werden die Gestaltungsmöglichkeiten mit CSS3 besprochen und in dem eigenen Projekt praktisch umgesetzt. Hierbei entsteht eine gestaltete Publikation mit gezielten technischen und gestalterischen Anpassungen für Screen und Print.

Das Projektziel ist eine eigene Website/online Präsentation.

Voraussetzung:

- a) Kenntnisse im Umgang mit einem PC und dem Dateisystem
- b) Grundkenntnisse der digitalen Bildbearbeitung
- c) Bei Verwendung eines eigenen Laptops wird Sublime Text 3 (kostenlose Trial verfügbar) oder ein entsprechender Texteditor vorausgesetzt. Sowohl auf Mac als auch auf Win reichen die internen Editoren nicht aus!

Weitere Informationen und Fragen bitte über das Forum unter http://www.bit.ly/fh_dmc

KURSNUMMER: 1718000

Digitale Medientechnik I
Prüfungsnummer: 1404

Digitale Medientechnik II
Prüfungsnummer: 1408

Veriefung Digitale Medientechnik
Prüfungsnummer: 2409

Workshop I
Prüfungsnummer: 3000

Workshop II
Prüfungsnummer: 3100

VORBESPRECHUNG

4. Oktober 2017
10:00 Uhr
Raum 206

ZEIT

Montag,
09:00–12:00 Uhr

RAUM

206

SPRECHSTUNDE

Im Forum unter:
http://www.bit.ly/fh_dmc

Webseitenprogrammieren mit PHP

MARCUS ABEL

Erlernen der Programmiersprache PHP
ohne Programmierkenntnisse.

KURSNUMMER: 1718000

Digitale Medientechnik
Prüfungsnummer: 1404, 1408, 2403,
2409

Workshop I
Prüfungsnummer: 3000

Workshop II
Prüfungsnummer: 3100

72

VORBESPRECHUNG

5. Oktober 2017
10.00 Uhr
Raum 206

ZEIT

Donnerstag,
10:00–12:00 Uhr

RAUM

206

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung.

Entwicklung nativer Apps für Android

ENNO WELBERS

In diesem Kurs werden Apps für Android zum Einsatz auf mobilen Geräten entwickelt.

Zunächst werden die dafür notwendigen Werkzeuge erlernt:

- Erstellung von User Interfaces
- Informationen auf dem Gerät speichern und laden
- Kommunikation mit Websites
- Kommunikation mit anderen auf dem Gerät installierten Apps
- Zugriff auf Hardwarefunktionen wie z.B. die Kamera
- Integration von Diensten wie Maps

Anschließend wird unter Zuhilfenahme des vermittelten Wissens eine vollständige App entwickelt.

Kenntnisse in der Programmiersprache Java sind Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme an diesem Kurs.

KURSNUMMER: 1718000

Digitale Medientechnik

Prüfungsnummer: 1404, 1408, 2403, 2409

Workshop I

Prüfungsnummer: 3000

Workshop II

Prüfungsnummer: 3100

VORBESPRECHUNG

5. Oktober 2017
16:00 Uhr
Raum 206

ZEIT

Donnerstag,
15:00–16:30 Uhr

RAUM

206

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung.

Grundlagen Programmierung für Apps mit Swift

ENNO WELBERS

Dieser Kurs soll die Grundlagen in Programmierung mit der Programmiersprache Swift vermitteln.

Die grundlegenden Bausteine der Programmiersprache werden vermittelt und die Studierenden dazu befähigt diese anzuwenden. Darüber hinaus werden auch die Themen Datenmodellierung und Entwurfsmuster besprochen.

Dieser Kurs vermittelt das Wissen, das im Kurs „App Entwicklung“ vorausgesetzt wird.

KURSNUMMER: 1718000

Digitale Medientechnik
Prüfungsnummer: 1404, 1408, 2403, 2409

Workshop I
Prüfungsnummer: 3000

Workshop II
Prüfungsnummer: 3100

VORBESPRECHUNG

5. Oktober 2017
15:30 Uhr
Raum 206

ZEIT

Donnerstag,
13:00–14:30 Uhr

RAUM

206

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung.

CD-Cover Kurs

DIPL.-ING. WIM BOES

Erstellung eines CD-Covers mit Präsentationsbroschüre (making-of)

Inhalte:

Vermittelt werden die Software-Anwendungen im grafischen und fotografischen sowie dem Layout-Bereich, die für die Erstellung eines CD-Covers notwendig sind.

Weiterhin geht es um den Umgang mit der digitalen Fotografie, sowie die Anwendung von Farbmanagement bis zum druckfähigen pdf-Dokument.

Methoden:

Die Vermittlung findet über einen festgelegten Seminartermin, Einführungen in kleinen Gruppen, selbstständig durchzuführende Praktikumstermine in kleinen Gruppen sowie Aufgaben, die zu festgelegten Terminen bearbeitet sein müssen.

KURSNUMMER: 1718000

*Vertiefung analoge &
digitale Bildmedientechnik
Prüfungsnummer: 2407*

75

VORBESPRECHUNG

18. Oktober 2017
13:00 Uhr
IKM

ZEIT

Mittwoch,
13:00–16:00 Uhr

RAUM

IKM

SPRECHSTUNDE

Donnerstag, 13.00–14.00 Uhr und
nach Vereinbarung.

Postkartenkurs

DIPL.-ING KAI LANGE

Ziel:

Die Erstellung eines einfachen Druckerzeugnisses (Postkarte) über den gesamten Weg der analogen Fotografie bis zum professionellen Offsetdruck soll vermittelt und teilweise selbständig erarbeitet werden.

Der professionelle Umgang mit den entsprechenden Werkzeugen und eine professionelle Präsentation der eigenen Arbeit sind die Hauptziele dieses Kurses.

Inhalte:

Vermittelt werden sollen grundsätzliche Techniken der entsprechenden Software, Vorbereitung auf ein einfaches Druckerzeugnis, grundsätzliches Farbmanagement sowie (falls nötig) fotografische Kenntnisse.

Methoden: Die Vermittlung findet über einen festgelegten Seminartermin sowie Aufgaben, die zu festgelegten Terminen bearbeitet sein müssen, statt.

Voraussetzungen:

Studenten der Studienrichtung Fotografie müssen den Grundlagenkurs absolviert haben.

Studenten aus den anderen Studienrichtungen müssen bereit sein, sich kurzfristig fotografisches Wissen anzueignen.

KURSNUMMER: 1718000

*Vertiefung analoge &
digitale Bildmedientechnik
Prüfungsnummer: 2407*

76

VORBESPRECHUNG

19. Oktober 2017
09:15 Uhr
IKM

ZEIT

Freitag,
09:15–12:15 Uhr

RAUM

IKM

SPRECHSTUNDE

Donnerstag, 13:00–14:00 Uhr oder
nach Vereinbarung.

Basic Video Techniques

BEN ROHDE IN KOOPERATION MIT PROF. EMANUEL RAAB

This course is about: You – getting your feet wet with video!
To achieve great results a deep understanding of the technical groundwork is essential.

The seminar covers a broad-ranging introduction to camera work, sound recording and audio/video post production. In order to get „your feet wet“ practical exercises are supplemented by detailed technical lectures.

The course is intermeshed thematically with the seminar „Still – moving“ by Prof. Emanuel Raab, but can also be attended independently. While the main course language is English, optional explanations in German are possible if demanded.

KURSNUMMER: 1718000

*Grundlagen analoge &
digitale Bildmedientechnik
Prüfungsnummer: 1407*

*Vertiefung analoge &
digitale Bildmedientechnik
Prüfungsnummer: 2407*

VORBESPRECHUNG

17. Oktober 2017
12:30 Uhr
Raum 305

ZEIT

Mittwoch,
10:00–13:00 Uhr

RAUM

401, 206

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Drucksachenveredelung, Verpackungsgestaltung, Qualitätsbewertung

DIPL-ING.KLAUS TODENHÖFER

- Vertiefende Betrachtung der Druckverfahren.
- Wie wird Qualität erzeugt und bewertet?
- Materialien und deren Verdruckbarkeit, sowie Druckbildergebnis
- Materialkunde muss auch sein: Bedruckstoff Papier und Karton, Druckfarben, Lacke, Sondermaterialien.
- Veredelte Drucksachen: Verfahrenstechnik sowie individuelle Geschmacksbeurteilung. Nicht alles was der Kunde will ist technisch machbar und gefällt.
- Verpackungsentwicklung: Design, Form, Materialien, Ökologie Verpackung als Marketingtool.
- Anforderungen vom Verbraucher, der Industrie und vom Gesetzgeber Praxisorientierte Fallbeispiele.
- Eigenständige Entwicklung eines Verpackungs-/Etiketten-Projekts (wahlweise Einzel- oder Teamarbeit)
- Besuch einer einschlägigen Verpackungsdruckerei

KURSNUMMER: 1718000

Printtechnik und Printpublishing
Prüfungsnummer: 2402

Workshop I
Prüfungsnummer: 3000

Workshop II
Prüfungsnummer: 3100

78

VORBESPRECHUNG

5. Oktober 2017
11:00 Uhr
Raum 143

ZEIT

Donnerstag,
09:30–13:00 Uhr

RAUM

143

SPRECHSTUNDE

Donnerstag, 9:00–9:30 Uhr oder im
Anschluss an die Veranstaltung.

Crossmedia-Printpublishing

SAMI BEESE

Wintersemester: Indesign für Einsteiger
Sommersemester: Indesign für Fortgeschrittene

Das Seminar findet in zwei Stufen statt, die im Prinzip aufeinander aufbauen, aber auch unabhängig voneinander besucht werden können.

Das Seminar im Wintersemester vermittelt Grundlagen der Layoutsoftware Adobe Indesign, von den ersten Schritten bis zur Ausgabe einer druckfähigen Datei. Begleitend kümmern wir uns um die Aufbereitung von digitalem Material zur Verwendung im Layout (Schriften; Bilder via Adobe Photoshop und Illustrator).

Das Seminar im Sommersemester richtet sich an Fortgeschrittene, die (z. B. im Wintersemester-Seminar) bereits Grundwissen in Indesign gesammelt haben und dieses vertiefen wollen.

KURSNUMMER: 1718000

Digitale Medientechnik I
Prüfungsnummer: 1404

Digitale Medientechnik II
Prüfungsnummer: 1408

79

VORBESPRECHUNG

5. Oktober 2017
10:30 Uhr
Raum 143

ZEIT

Donnerstag,
18:00–21:00 Uhr

RAUM

206

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung.

Rund um Hals- und Armloch

DIPL.-ING. CHRISTEL WEBER

Im Fokus stehen die gestalterischen Möglichkeiten der Schnittentwicklung, sowie der produktgerechte Einsatz von Material und Produktionstechnologie. Der Umgang mit innovativen Materialien, deren Verarbeitung und Gestaltung wird vorgestellt und erprobt an Beispielen aus dem Bereichen

- Ärmelformen
- Kimonoanlagen
- Kragenvarianten
- Kapuzenformen

Ziel ist die Präsentation eines Outfits unter Berücksichtigung experimentellem Materialeinsatzes und der daraus resultierenden Technologie.

KURSNUMMER: 1718000

*Experimentelle Schnitttechnik
Prüfungsnummer: 2405*

80

VORBESPRECHUNG

5. Oktober 2017
13:00 Uhr
Raum 176/177

ZEIT

Mittwoch,
09:00–12:00 Uhr

RAUM

176/177

SPRECHSTUNDE

Mittwoch, 13.00–14.00 Uhr und
nach Vereinbarung.

Computerunterstützte Schnittgestaltung von Blusen

DIPL.-ING. CHRISTEL WEBER

Einführung in die Grundlagen der rechnerunterstützten
Schnittkonstruktion:

- Haupt- und Nebenfunktionen von ASSYCAD
- Konstruktion von Punkten, Linien, Kurven, Kreisbögen u.a.
für die Schnitterstellung
- Modifizieren von Schnittteilen
- Behandlung von Nahtzugaben, Knipsen usw.

Erweiterung der Grundkenntnisse und Fertigkeiten zur
erzeugnisorientierten Herstellung von Bekleidung im
Bereich DOB. Computerunterstützte Konstruktion von
Produktionsschnitten unter Berücksichtigung von Mode und
Linienführung. Durchführung von Anproben zur Erkennung
und Beseitigung von Paßfom- und Proportionsfehlern.

Schwerpunktthema ist die Gestaltung von Blusen und Kleidern.

KURSNUMMER: 1718000

*CAD-Schnittgestaltung
Prüfungsnummer: 2404*

81

VORBESPRECHUNG

5. Oktober 2017
11:00 Uhr
Raum 240

ZEIT

Dienstag,
14:00–17:00 Uhr

RAUM

240

SPRECHSTUNDE

Mittwoch, 13.00–14.00 Uhr und
nach Vereinbarung.

Schnittechnische Vielfalt: Abnäher- und Nahtlagen

DIPL.-ING. CHRISTEL WEBER

Im Fokus stehen die gestalterischen Möglichkeiten der formgebenden Schnittentwicklung, sowie der produktgerechte Einsatz von Material und Produktionstechnologie. Der Umgang mit innovativen Materialien, deren Verarbeitung und Gestaltung wird vorgestellt und erprobt an Beispielen aus dem Bereichen

- Abnäherlagen
- Nahtformen und Nahtlagen
- Asymmetrie
- Raffung und Falteneinsatz

Ziel ist die Präsentation eines Outfits unter Berücksichtigung experimentellem Materialeinsatzes und der daraus resultierenden Technologie.

KURSNUMMER: 1718000

*Vertiefung Modetechnik
Prüfungsnummer: 2410*

82

VORBESPRECHUNG

6. Oktober 2017
10:00 Uhr
Raum 176/177

ZEIT

Freitag,
10:00–13:00 Uhr

RAUM

176/177

SPRECHSTUNDE

Mittwochs, 13:00–14:00 Uhr und
nach Vereinbarung.

DOB/Haka: Schnittgestaltung von Blusen/Hemden

DIPL.-ING. CHRISTEL WEBER

Vermittlung von Kenntnissen der manuellen Schnittgestaltung am Beispiel eines Oberkörpergrundschnittes:

- Maßnahmen von individuellen Körpermaßen
- Umsetzung des 3-dimensionalen Körpers auf das 2-dimensionale Schnittpapier
- Grundschnittkonstruktion der Bluse/Hemd
- Nahtformen und Nahtlagen unter Berücksichtigung von Mode und Linienführung
- Weiterentwicklung des Schnittes zum Modellschnitt mit aufwendigen Detaillösungen
- Durchführung von Anproben zur Erkennung und Beseitigung von Passform- und Proportionsfehlern

Vermittlung von Methoden und Techniken der Verarbeitung von Bekleidung am Beispiel Bluse/Hemd:

- Einführung in materialspezifische Grundlagen und Arbeitsmittel zur Herstellung von Bekleidung
- Einsatz von Standard- und Spezialmaschinen
- Übungen zur Verarbeitung einzelner Elemente
- Erweiterung von Grundkenntnissen und Fertigkeiten zur erzeugnisorientierten Herstellung kompletter Bekleidungsstücke

Ziel ist die Herstellung eines passgerechten Bekleidungsstückes unter Berücksichtigung rationeller, technologischer Verfahren der Industrie.

KURSNUMMER: 1718000

*Vertiefung Modetechnik
Prüfungsnummer: 2410*

83

VORBESPRECHUNG

6. Oktober 2017
11:00 Uhr
Raum 176/177

ZEIT

Donnerstag,
13:00–16:00 Uhr

RAUM

176/177

SPRECHSTUNDE

Mittwochs, 13:00–14:00 Uhr und
nach Vereinbarung.

Textile Printtechniken

DIPL.DES. DELIA HERDEN

Vermittlung der Techniken zur Umsetzung eigener Entwürfe in Siebdruck-Vorlagen und deren Herstellung.

- Zeichnerisch-malerische oder experimentelle Umsetzung des Entwurfs und seiner Farbzonen auf Siebdruckfilme.
- Erstellung einer Siebdruckvorlage durch digitale Bildbearbeitung.
- Erwerb von Kenntnissen im Endlosdruck (Rapport)
- Übung in der bewussten u. differenzierten Auswahl der Farbzusammensetzung/des Farbauftrags.
- Einsatz von verschiedenartigen textilen Trägerstoffen mit den daraus resultierenden Auswirkungen auf das fertige Produkt.

Ziel ist die Befähigung zur eigenständigen Entwicklung und Herstellung von Siebdrucken auf textilen Trägerstoffen in Form von Monotypien oder Serigraphien.

KURSNUMMER: 1718000

Textile Printtechnik I
Prüfungsnummer: 1405

84

VORBESPRECHUNG

5. Oktober 2017
11:30 Uhr
Raum 243

ZEIT

Freitag,
09:00–12:15 Uhr

RAUM

243

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Textile Printtechniken

RAWE, MARIE-LUISE

Vermittlung der Techniken zur Umsetzung eigener Entwürfe in Siebdruckvorlagen und deren Herstellung.

...zeichnerisch-malerische oder experimentelle Umsetzung des Entwurfs und seiner Farbzonen auf Siebdruckfilme.
...Erstellung einer Siebdruckvorlage durch digitale Bildbearbeitung.
...Erwerb von Kenntnissen im Endlosdruck (Rapport).
...Übung in der bewußten u.differenzierten Auswahl der Farbzusammensetzung/ des Farbauftrags.
...Einsatz von verschiedenartigen textilen Trägerstoffen mit den daraus resultierenden Auswirkungen auf das fertige Produkt.

Ziel ist die Befähigung zur eigenständigen Entwicklung und Herstellung von Siebdrucken auf textilen Trägerstoffen in Form von Monotypien oder Serigrafien.

KURSNUMMER: 1718000

Textile Printtechnik I
Prüfungsnummer: 1405

85

VORBESPRECHUNG

5. Oktober 2017
11:30 Uhr
Raum 243

ZEIT

Montag,
09:00–12:15 Uhr

RAUM

243

SPRECHSTUNDE

Dienstag, 9:00–12:00 Uhr

CAD Mode-Design

BIRGIT GROMMEL

Grundlagen im Umgang mit dem Grafikprogramm Adobe Illustrator speziell für den Bereich Mode. Erstellung von Werkstattzeichnungen und Mode- Illustrationen am Computer, vom ersten Strich bis zur fertigen Zeichnung. Arbeiten mit allen wichtigen Werkzeugen und Funktionen: Erstellen von All-Over Mustern, Knöpfen, Zippern, Ösen, Pailletten. Einfügen von muster, Erstellung von Strickmustern. Arbeiten mit Symbolen, Ebenen, Pinselfunktionen, Verläufen, Schnittmasken, Umwandeln von Pixel in Vektorgrafiken , Entwicklung von Druckmotiven, Stickereien, Labels...

KURSNUMMER: 1718000

*CAD-Schnittgestaltung
Prüfungsnummer: 2404*

86

VORBESPRECHUNG

4. Oktober 2017
14:15 Uhr
Raum 240

ZEIT

Mittwoch,
15:00-18:00 Uhr

RAUM

240

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Drapieren HK / Herren - Sakko und Hose

DIPL.-ING. NORIKO KATO

Der Kurs Drapieren I und II ist Voraussetzung für Kurs Drapieren HK.

In diesem Seminar wird die Technik des Drapierens vertieft. Eigene Modelle werden an der Büste drapiert und als Schnitt abgenommen. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Thema Sakko und Hose für Herren- Oberbekleidung werden praktisch thematisiert und ein eigener Entwurf umgesetzt und realisiert.

Thema: HaKa - Sakko und Hose

- Vorstellung und Erprobung typischer verarbeitungstechnischer Methoden und Verfahren im Bereich Haka
- Einführung in materialtechnische Grundlagen und Arbeitsmittel zur Herstellung von HaKa Bekleidung
- Übungen zur Verarbeitung einzelner Elemente
- Spezielle Verarbeitungstechniken für unterschiedlichen Materialeinsatz
- Erweiterung von Grundkenntnissen und Fertigkeiten zur ergebnisorientierten Herstellung kompletter Bekleidungsstücke
- Industrieschnitt

- Durchführung von Anproben zur Erkennung und Beseitigung von Passform- und Proportionsfehlern.

KURSNUMMER: 1718000

*Vertiefung Modetechnik
Prüfungsnummer: 2410*

87

VORBESPRECHUNG

5. Oktober 2017
13:30 Uhr
Raum 238

ZEIT

Donnerstag,
13:00–16:15 Uhr

RAUM

238

SPRECHSTUNDE

Mittwoch, 13:00–14:00 Uhr und
nach Vereinbarung.

Drapieren II / DOB - Kleidern und Jacke

DIPL.-ING. NORIKO KATO

Die Drapierung ist die Technik, die es erlaubt eine Silhouette komplett und dreidimensional zu realisieren. Sie berücksichtigt den Körperbau und Bewegungen des menschlichen Körpers und entwickelt ein Gefühl für den Fall des Stoffes. Bei der Drapierung wird gleichzeitig an der Silhouette und dem Volumen, als auch der Passform gearbeitet.

In diesem Seminar wird die Technik des Drapierens vertieft. Eigene Modelle werden an der Büste drapiert und als Schnitt abgenommen.

Ein Schwerpunkt liegt auf der Thema Kleidern und Blusen. Verschiedene Ärmelformen werden praktisch thematisiert und ein eigener Entwurf umgesetzt und realisiert.

Thema: Kleidern und Jacke:

- Vorstellung und Erprobung typischer verarbeitungstechnischer Methoden und Verfahren zur Herstellung von Kleidern und Jacke:
- Ärmel- entwickeln von Ärmellösungen z.B. Basis Ärmel und Raglan Ärmelformen zum Kleid

- Einführung in materialtechnische Grundlagen und Arbeitsmittel zur Herstellung von Bekleidung
- Übungen zur Verarbeitung einzelner Elemente
- Spezielle Verarbeitungstechniken für unterschiedlichen Materialeinsatz
- Besprechung und Ausführung von Problemlösungen durch Einsatz von Einlagen, Futterstoffen und Verschlußmöglichkeiten
- Erweiterung von Grundkenntnissen und Fertigkeiten zur erzeugnisorientierten Herstellung kompletter Bekleidungsstücke

KURSNUMMER: 1718000

Grundlagen der Modetechnik II
Prüfungsnummer: 1410

VORBESPRECHUNG

4. Oktober 2017
14:00 Uhr
Raum 238

ZEIT

Freitag,
09:00–12.15 Uhr

RAUM

238

SPRECHSTUNDE

Mittwoch, 13:00–14:00 Uhr und
nach Vereinbarung.

BACHELOR **LEVEL 1 – 3**

BA PFLICHTMODULE

BA ZUSATZMODULE

Inszenierte Welten

CLEMENS ASCHER

Jeder Inszenierung liegt die Absicht zugrunde, eine Botschaft oder Geschichte in möglichst verdichteter und eindringlicher Weise, zu kommunizieren.

Demzufolge werden wir uns als Erstes mit der Wahl unserer Botschaft (Ideenfindung) beschäftigen, und in Folge mit verschiedenen Arten der Inszenierung und der Wahl der passenden fotografischen Werkzeuge und Herangehensweisen zur Umsetzung der erstellten Konzepte.

Von Setbau über Collage bis CGI - Konzeptionelles Arbeiten und grundlegende fotografische Techniken zur Erschaffung inszenierter Bildwelten.

KURSNUMMER: 1718000

Workshop I
Prüfungsnummer: 3000

Workshop II
Prüfungsnummer: 3100

VORBESPRECHUNG

Bitte per Email anmelden:
clemens.ascher@gmail.com

ZEIT

Erster Termin:
12./13. Oktober 2017

RAUM

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Bildredaktion: Bild im Kontext

UTE NOLL

Über den Umgang mit Bildern (recherchiert & produziert) in verschiedenen Kontexten (Editorial & Kunst & Werbung)
Das Seminar hat Werkstattcharakter. Im Rahmen des Seminars findet eine Exkursion statt. Geplant sind Besuche von Agenturen, Redaktionen und Experten.

Es geht um:

- Strategien der Bildrecherche
- Analyse von Bildsprachen und Magazinen
- Kennenlernen von Bildagenturen
- Tipps für die Auftragsproduktion
- Branchennews
- Die Arbeitspraxis weiblicher Fotografinnen im Verhältnis zu ihren männlichen Kollegen

Schwerpunkte im Wintersemester 2017:

- 1) Editieren von Bildstrecken
- 2) Auf Wunsch: Editieren des eigenen Portfolios
- 3) gemeinsame Vorbereitung der Exkursion

4) Vorschläge der Seminarteilnehmer zu Seminarinhalten werden gerne berücksichtigt! Können gerne bei der Anmeldung mitgeschickt werden

Für die Teilnahme am Seminare erwarte ich gute Vorbereitung und regelmäßige Teilnahme am Seminar sowie die Präsentation von Kurz-Referaten, Bildern und Layouts.

Anmeldung:

Der Kurs richtet sich an Level 2 Studierende und Studierende im Hauptstudium. Der Kurs ist beschränkt auf die ersten fünfzehn Teilnehmer, die sich per E-Mail unter bielefeld@on-photography.com bis zum 15. Oktober anmelden. Die erste Aufgabe per E-Mail zugeschickt.

KURSNUMMER: 1718000

Workshop I

Prüfungsnummer: 3000

Workshop II

Prüfungsnummer: 3100

VORBESPRECHUNG

Infos und Aufgaben werden per E-Mail zugeschickt.

ZEIT

18.-19. Oktober 2017,
13:00-18:00 / 9:30-12:00 Uhr
22.-23. November 2017,
Exkursion (ganztägig)
20.-21. Dezember 2017,
13:00-18:00 / 9:30-12:00 Uhr

RAUM

Wird per E-Mail bekanntgegeben

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Blog Fachbereich Gestaltung

DIPL. DES. M.A. THOMAS ABEL

Im Zentrum des Workshops steht die Einrichtung eines Blogs auf der Website des Fachbereichs Gestaltung unter www.fh-bielefeld.de/gestaltung/. Der Blog soll als Kommunikationsplattform für aktuelle Informationen des Fachbereichs dienen und für verschiedene Zielgruppen interessant sein (Studierende Studieninteressierte, Öffentlichkeit etc.).

Im Rahmen des Blog-Workshops wird eine Redaktion gegründet, die ein inhaltliches Profil (Themen und Formate) für den Blog entwickelt. Im Zentrum des Workshops steht das Schreiben von Blogbeiträgen in Kombination mit Bildern, Audio und Video.

Der Workshop richtet sich an Studierende aller Studienrichtungen und Studiengänge (BA/MA), die Interesse an Online-Journalismus, Crossmedia und Wissenskommunikation/-transfer haben.

Auch Erstsemester können mitmachen.

KURSNUMMER: 1718000

Workshop I
Prüfungsnummer: 3000

Workshop II
Prüfungsnummer: 3100

VORBESPRECHUNG

9. Oktober 2017
15:00 Uhr

ZEIT

Montag,
15:00–18:00 Uhr

RAUM

205

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung.

Social Media für den Fachbereich Gestaltung

KATHARINA BOSSE

In dieser wöchentlichen Besprechung erarbeiten wir die Darstellung des Fachbereichs auf Social Media. Hier könnt ihr gestalten, wie die studentischen Arbeiten auf Instagram, Facebook, Youtube etc. einem breiteren Publikum vorgestellt werden.

Achtung: Falls es terminliche Überschneidungen gibt können nach Absprache auch Termine zu anderen Zeiten vereinbart werden.

KURSNUMMER: 1718000

Workshop I
Prüfungsnummer: 3000

Workshop II
Prüfungsnummer: 3100

93

VORBESPRECHUNG

17. Oktober 2017
11:00 Uhr
Raum 302

ZEIT

Mittwoch,
10:00–12:00 Uhr

RAUM

302

SPRECHSTUNDE

Dienstag, 15:30–16:30 Uhr, Raum 308

Schnittarchiv

DIPL.-ING. NORIKO KATO

Bei dem Schnittarchiv arbeiten wir mit verschiedenen
Grundschnitten für die Modeschau.

Sie können die Technik von Schnittänderungen
und Nähtechnik lernen.

Eventuell können Sie auch mehr über die Methode
der manuellen Gradierung erfahren.

KURSNUMMER: 1718000

Workshop I
Prüfungsnummer: 3000

Workshop II
Prüfungsnummer: 3100

VORBESPRECHUNG

5. Oktober 2017
15:00 Uhr
Raum 238

ZEIT

Freitag,
13:00–16:15 Uhr

RAUM

238

SPRECHSTUNDE

Mittwoch, 13:00–14:00 Uhr und
nach Vereinbarung.

Offene Werkstatt

DIPL.-ING. NORIKO KATO

Unterstützung der Studierenden bei der Realisierung ihrer Entwürfe in Schnitt und Verarbeitung.

Für die Teilnahme werden keine Credits vergeben.

KURSNUMMER: 1718000

Kein Schein!

95

VORBESPRECHUNG

keine

ZEIT

Mittwoch,
13:00–16:15 Uhr

RAUM

Kleinen Schnitt-
werkstatt

SPRECHSTUNDE

Mittwoch, 13:00–14:00 Uhr und
nach Vereinbarung.

Offene Werkstatt

DIPL.-ING. CHRISTEL WEBER

Unterstützung der Studierenden bei der Realisierung ihrer
Entwürfe in Schnitt und Verarbeitung.

Für die Teilnahme werden keine Credits vergeben.

KURSNUMMER: 1718000

Kein Schein!

96

VORBESPRECHUNG

Keine

ZEIT

Mittwoch,
14:00–17:00 Uhr

RAUM

176/177

SPRECHSTUNDE

Mittwoch, 13:00–14.00 Uhr und
nach Vereinbarung.

Typografie trifft Poesie

HERBERT BLASCHKE

In diesem Workshop sollen eigene Texte für eine Postkarte oder eine Doppel-Postkarte getextet werden.

Anschließend wird mit Skizzen ein Entwurf für die Postkarte erstellt, um dann im Bleisatz einen Satz zu erstellen (eventuell mit einem Linolschnitt ergänzt), der zum Abschluss in der Korrex-Handpresse gedruckt wird. Ein mehrfarbiger Druck auf Postkartenkarton ist möglich.

Für die Erstellung des Textes ist zusätzlich ein zweitägiger Workshop möglich.

KURSNUMMER: 1718000

Workshop I
Prüfungsnummer: 3000

Workshop II
Prüfungsnummer: 3100

VORBESPRECHUNG

–

ZEIT

Mittwoch,
12:00–15:00 Uhr

RAUM

099

SPRECHSTUNDE

Mittwoch, 11:00–12:00 Uhr

Produktmanagement Mode, Grundlagen Warentechnologie

ANNETTE GRIESSE-STÖCK

Grundlagen über bekleidungsrelevante Rohstoffe pflanzlichen und tierischen Ursprungs und synthetische Fasern.

Grundlagen über Verwendung, Verarbeitungs- und Trageeigenschaften der verschiedenen Rohstoffe und das entsprechende Wissen über Pflege und Pflegekennzeichnung der entstandenen Bekleidungsprodukte.

Grundlagen zur Beschaffenheit und Herstellung von Garnen und Zwirnen.

Grundlagen zur Gewebeherstellung, Bindungslehre und zur Herstellung von Strick- und Wirkwaren.

Bekleidungsphysiologisches Grundwissen.

KURSNUMMER: 1718000

Workshop I
Prüfungsnummer: 3000

Workshop II
Prüfungsnummer: 3100

98

VORBESPRECHUNG

5. Oktober 2017
12:30 Uhr
Raum 147

ZEIT

Donnerstag,
12:30–14:00 Uhr,
14:00–15:30 Uhr

RAUM

147

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Reinhart Koselleck und das Bild: Ein transdisziplinäres Ausstellungsprojekt

KURSNUMMER: 1718000

99

DIPL. DES. M.A. THOMAS ABEL IN KOOPERATION MIT PROF. DIRK FÜTTERER, PROF. AXEL GRÜNEWALD,
PROF. SUSE WIEGAND (FH BIELEFELD) UND DR. BETTINA BRANDT UND BRITTA HOCHKIRCHEN (UNI BIELEFELD)

Das Ausstellungsprojekt Reinhart Koselleck und das Bild möchte die zentrale Dimension der Bildlichkeit für das wissenschaftliche Denken des Bielefelder Geschichtsprofessors Reinhart Koselleck (1923–2006) sichtbar und erfahrbar machen.

Im Seminar geht es in enger Absprache mit den Kuratorinnen der Ausstellung um die Gestaltung des gesamten Ausstellungsprojekts: die Konzeption und Einrichtung von zwei Teilausstellungen an unterschiedlichen Ausstellungsstandorten in Bielefeld (Universität Bielefeld, Zentrum für interdisziplinäre Forschung(ZiF)), die Ausstellungskommunikation (Plakate, Flyer, Website, Social Media etc.) sowie die Erstellung einer Publikation zur Ausstellung.

Die Eröffnung des Ausstellungsprojekts ist im April 2017.

VORBESPRECHUNG

9. Oktober 2017
10:00 Uhr

ZEIT

Montag,
10:00 bis 13:00 Uhr

RAUM

205

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung.